

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 269.

Mittwoch, den 25. September.

1844.

Bekanntmachung.

Gefeslicher Bestimmung gemäß ist die von den hiesigen katholischen Glaubensgenossen für das Jahr 1844 zu entrichtende Kirchenanlage, und zwar diesmal

den 1. October d. J.

an die Stadt-Steuereinnahme unerinnert abzuführen, worauf die Beitragspflichtigen hiermit aufmerksam gemacht werden.

Leipzig, den 17. September 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Hoff.

Aus unserer Zeit.

In „dem Börsenblatte für den deutschen Buchhandel“ war vor einigen Tagen ein längerer Aufsatz enthalten, aus welchem einige Stellen wohl auch in dieses Blatt aufgenommen werden mögen. Es heißt unter andern darin:

Die zunehmende Lectüre ist fast nur noch auf Zeitungen und Zeitschriften beschränkt, hat sich aber in dieser Beziehung in einem erstaunlichen Grade vermehrt, vermehrt in einer Weise, daß der Bücherleser mit jedem Jahre weniger, der Zeitungsleser dagegen mit jedem Jahre mehr werden.

Darin bestärkt uns ein Blick auf das heutige Zeitungs- und Journalwesen. Diese Producte der periodischen Presse haben sich seit der Wiederherstellung von Deutschlands Selbstständigkeit nicht etwa verdoppelt, sondern wohl verfünffacht, aber trotz dieser Menge prosperiren sie zu bewunderungswürdigen Auslagen, z. B. die Vossische Zeitung 14,000, Kölner Zeitung 9000, Dorfzeitung 7000 u. s. u. Sie gewähren bei ihren enormen Insertionserträgen zum Theil Revenüen gleich großen Herrschaften und dabei bringen ihnen oft auch noch sorgenbeladene Verleger ihr letztes Scherflein für eine Unmasse ganz vergeblich verschwendeter Insertionsgebühren, denn es ist kaum glaublich, welche ungeheure Summen dafür weggeworfen werden, ja sie erreichen sicher nur allein in Deutschland eine jährliche Höhe von mehr als 100,000 Thlr.

Aber auch abgesehen von der Verdrängung des Bücherabfages durch die Zeitungen, so hat dessen Abnahme noch ganz andere Quellen. — Wer sich sonst daran gewöhnt hatte, sich z. B. diejenigen belletristischen Werke, welche ihn am meisten ansprachen, zu kaufen und in seiner ihm so lieben Bibliothek aufzustellen, der begnügt sich jetzt, sie aus der Leihbibliothek oder in einem Gesellschaftslesezirkel zu lesen. Der Reichste und Vornehmste hält es nicht unter seiner Würde, darauf zu warten, bis die Reihe an ihn kommt, oder seine Hände an ein oft etelhaft beschmutztes, ja oft sogar übelriechendes Buch zu legen, und seine Lectüre mit Soldaten, Kutschern und andern Dienstboten zu theilen. — Bibliotheken, sonst die nothwendigste Zierde eines großen und glänzenden Hauses, gelten jetzt für eine

Thorheit und sind in der Mode der Sucht, durch fürstlich-häusliche Einrichtungen, durch Kleiderpracht, durch Tafelglanz, durch Equipagen, Badereisen u. s. w. zu glänzen — gewichen. Die Klöster sind zwar zum Theil wieder bevölkert, aber zur Zeit noch ohne die sonst so wohlthätig auf den Bücherabfag wirkenden Klosterbibliotheken. Selbst die wissenschaftlichen Werke finden jetzt bei weitem nicht mehr den Anklang, das Studium und die Abnahme, wie noch vor 15 bis 20 Jahren. Die Juristen und Mediciner begnügen sich mit ihrem Handwerkszeug, viele Geistliche, wenn es hoch kommt, mit ihrem theologischen Lesezirkel, oft aber auch nur mit der Ausübung der Oekonomie, Vieh- und — Kinderzucht, und die Philosophen zersplittern sich in polemischen Ephemeriden und Zeitschriften. In einem großen deutschen Staate ist sogar kürzlich durch eine Ministerialordre befohlen worden, streng darauf zu sehen, daß die liebe Schulsjugend, außer einem ABC-Buche, dem Katechismus, der Bibel und höchstens Wilmsens Kinderfreund, keine andern Bücher sehen soll. —

Sehr richtig bemerkte neulich die Wiener Theaterzeitung: „kehrten auch die Schriftsteller hinsichtlich des Honorars zu ihrer frühern Uneigennützigkeit zurück, so hätte der Buchhandel dann immer erst noch das Problem zu lösen, daß die Leute, welche Bücher lesen wollen, dieselben auch kaufen. Hierin genügen dem Publicum die Leihbibliotheken, und Leute, die nach ihrer Bildung und gesellschaftlichen Stellung sich schämen sollten, ein geborgtes Buch zu lesen, rühmen sich öffentlich, kein Geld für Bücher auszugeben, und setzen lieber Freund und Feind in Contribution, um eine Lectüre zu erlangen, nach der ihnen gelüstet, statt ihre schuldige Besteuer zur Unterstützung der Literatur herzugeben.“

Wer jetzt kauft, ist eine Säule der Literatur, wer schreibt und das Büchermeer vermehrt, liefert einen Beitrag mehr zu ihrer Vernichtung. Der alte Adel, wie er vor Zeiten, in Allem grandios aber honert, stolz aber freigebig, durch Feudallasten drückend, aber durch seinen Aufwand für Gewerbe, Luxus und Buchhandel belebend war, hielt eine prächtige Bibliothek in den herrlichsten Einbänden für einen wesentlichen und unerläßlichen

Bestandtheil seiner Würde und des Glanzes seines Hauses; kein wurde von ihm in die Hand genommen, was schon durch andere, wohl gar niedere Hände gegangen war; das Bücher schreiben überließ er „den armen Teufeln,“ was in seinen Augen auch die ersten Genies und die gelehrtesten der Nation waren. Dieser Adel oder vielmehr dessen jetzt lebende Nachkommenschaft macht heut zu Tage theilweise die Literatur zum eigenen Erwerbszweige, denn zu keiner Zeit hat man so viele adelige Schriftsteller und Schriftstellerinnen gehabt, als jetzt, namentlich im belletristischen Fache, wo in der Regel der dritte ein Edelmann ist.

Ein Beobachter dieser Gegenstände theilte kürzlich in einem öffentlichen Blatte nachstehenden Vorfall mit: „Vor wenigen Tagen stand ich in der Schroederschen Buchhandlung unter den Linden in Berlin. Eine glänzende Equipage fuhr vor und ein vornehmer Herr, dessen Namen ich verschweige, stieg aus, um einige französische Bücher, die für ihn bereit lagen, in Empfang zu nehmen. — Haben Sie den neuen Roman von Willibald Alexis? fragte er, — den Urban Grandier? Hier ist er, sagte der Commis, er kostet 3 Thaler. — O! ich will ihn nicht kaufen, erwiderte jener; meine Frau wünscht ihn bloß zu lesen, und Sie werden wohl so gefällig sein, mir ihn zu borgen. — Sehr gerne, Herr Graf, allein wir können ein aufgeschnittenes Buch dann schwer verkaufen. — Ich will Ihnen für das Lesen gerne etwas vergüten, auch soll es bloß von der Seite aufgeschnitten werden. — Der Commis protestirte gegen die Vergütung mit der ironischen Bemerkung, daß eine Buchhandlung keine Leihbibliothek sei. Der Graf nahm das Buch und ging. Welche sarkastischen Bemerkungen der Commis hinter ihm her machte, hörte er freilich nicht. Allein ich hätte ihn gefragt, ob es zu Zeiten seines Großvaters auch Sitte gewesen, daß ein

reicher Graf vom vornehmsten Ton sich von einem Buchhändler eine Gefälligkeit hätte erzeigen lassen, um 3 Thaler zu ersparen, und ob die gnädige Comtesse, seine Großmutter, auch um diese Ersparung ein Buch unaufgeschnitten verschlang, d. h. in der unbequemsten Lage, wie ein Bettler, der zwischen dem Hauschor den geschenkten Bissen hinunterschluckt, ohne viel nach Comfort zu fragen.“ Daß dieses nicht das einzige Beispiel in dieser Art ist, kann man in jeder Buchhandlung erfragen.

Giebt es in Dresden Jesuiten oder nicht? (Eingefandt.)

Zu der auch in der S. Dorfzeitung angeregten Erörterung: giebt es in Sachsen Jesuiten oder nicht? kann Einsender dieses einen Beitrag liefern.

Derselbe besitzt nämlich eine Siegelsammlung und hat der Vergrößerung wegen verschiedne bei Behörden, Herrschaften u. fungierende Leute zu Einlieferung weiterer Exemplare, gegen Vergütung, beauftragt.

Ein solcher brachte denn auch vor beiläufig zwei Jahren, unter andern current eingegangenen Siegeln, ein solches mit der Bezeichnung:

 von Strahlen umgeben, und der Umschrift: „Sigillum Superioris Dresdensis Soc. Jesu.“

Ein Stück noch daran befindliches Papier vom Couvert oder Briefe wies den neuern oder neuesten Ursprung unwiderleglich nach, und es dürfte somit wenig Zweifel unterliegen, daß wir nicht nur einzelne Mitglieder, sondern eine ganze Gesellschaft Jesuiten mit einem Superior in Sachsen zu besitzen das Glück haben. (Sächs. Dorfz.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. Bretschel.

Theater der Stadt Leipzig.

Mittwoch, den 25. September: **Der Zerrissene**, Posse in 3 Acten von Johann Nestroy. Nach dem ersten Acte: **Pas de deux serieux**, ausgeführt von Fräulein Kiedel und Hrn. Balletmeister Jermis-Lindor. Nach dem 2. Acte: **La Gitana**, spanischer Nationaltanz, ausgeführt von Frä. Kiedel. Nach dem Schlusse des Stücks: **Der Husar und sein Liebchen**, pas de trois hongrais, ausgeführt von Fräul. Knabe, Fräul. Zeimer und Hrn. Balletmeister Jermis-Lindor.

Donnerstag den 26. Sept.: **Die Zauberflöte**, große Oper in 2 Acten von Mozart, dirigirt von Herrn Kapellmeister Neher.

Freitag den 27. Sept., zum ersten Male:

Moriz von Sachsen,

Trauerspiel in 5 Acten von R. E. Prus.

Fortsetzung der Auktion im Vordergebäude des Reichelschen Gartens.

Heute Mittwoch den 25. Sept. a. c. Wäsche, Betten und Kleidungsstücke.



Dampfschiffahrt zwischen Magdeburg und Hamburg.

Mit Ablauf des Monats September hören die täglichen Fahrten unserer Dampfschiffe auf, wogegen die im Fahrplane für den Monat October bezeichneten wöchentlichen 3 Reisen vorläufig bis zum 15. October auf wöchentlich 4 Fahrten, wie folgt, vermehrt werden sollen:

von Magdeburg		von Hamburg	
jeden Sonntag	Nachmittags 3 Uhr.	jeden Sonntag	Nachmittags 5 Uhr.
= Dienstag		= Dienstag	
= Donnerstag		= Mittwoch	
= Sonnabend		= Freitag	

Magdeburg, am 25. September 1844.

Die Direction.
Solzappel.

Nähere Auskunft und Fahrbillets erteilt in Leipzig
Ferd. Sernau, Grimm'sche Straße Nr. 15.

Wohnungsveränderung.

Meine Wohnung und Expedition befindet sich jetzt im Brühl Nr. 81, goldener Kranich, 3. Etage.

Dr. Normann, Advocat.

Daguerreotypie.

Von meiner Reise zurückgekehrt, zeige ich hierdurch ergebenst an, daß ich nur bis Ende der Messe in Leipzig verweile und während dieser Zeit in meinem früheren Locale in Lehmanns Garten arbeiten werde.

Sitzungen finden täglich und bei jedem Wetter von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 5 Uhr statt.

Eduard Wehnert,
Mechaniker und Daguerreotypist,
Lehmanns Garten (Sanssouci).

Bekanntmachung.

Die unterzeichneten Behörden erlauben sich ein geehrtes Publicum darauf aufmerksam zu machen, daß nach einer von dem **höchsten Stadtrath** neulich ergangenen und von der hohen **Kreisdirection** bestätigten Entscheidung den fremden Schleifern die Annahme von Arbeit in hiesiger Stadt, sowohl in als außer den Messen, gänzlich verboten ist.

Leipzig, im September 1844.

Die vereinigte Schleifer- und Messerschmied-Innung.

Stablissement.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich auf hiesigem Plage eine

Droguerie- u. Farbwaaren-Handlung
unter der Firma

Albert Eckhardt

gegründet und heute eröffnet habe. Durch billige und sorgfältige Ausführung der mir zugehenden Aufträge empfiehlt sich Bestens etc.

Hochachtungsvoll

Albert Eckhardt, Dresdner Straße Nr. 63/1177.
Leipzig, den 1. September 1844.

Firma's

Schreibt gut und aufs Billigste

Schulz jun., Pleißensteg, sonst Hahnreibrücke Nr. 14.

Meine Georginenflor

empfehle ich Blumenfreunden zur gefälligen Ansicht und werde bei Bestellungen im Duzend auffallend billige Preise stellen.

Böttcher,

Gärtner bei Hrn. Gastwirth Schulze in Stätterich.

Das Berliner Hyacinthen-Zwiebel-Lager von **C. Blumenthal** aus Berlin trifft Sonnabend den 28. d. in Leipzig ein im Hotel garni, Zimmer Nr. 6.

Warmbäder-Empfehlung.

Mit heutigem Tage habe ich die Badeanstalt, Petersbrunnen, im Reichels Garten übernommen. Einem hiesigen und auswärtigen geehrten Publicum beehre ich mich, außer den gewöhnlichen warmen Bädern, Salz-, Laugen-, Stahl-, Schwefel-, Kräuter- und verschiedene andere Heilbäder zur gefälligen Benutzung und **unter Jussicherung** promptester Bedienung bestens zu empfehlen. Leipzig, den 24. Sept. 1844.

C. Gebhardt.

Ich mache hiermit einem geehrten Badegästen bekannt, daß ich wegen Verbesserung meines Bades den Sonnabend, als den 28. d. M., meine Badeanstalt schließe.

F. Sündel, Fischermeister.

* Rosenlaub à Leipzig, *

Grümm'sche Straße Nr. 37, 2. Etage,
Pariser und Leipziger Kopfschmuck zu billigen Preisen.

Meslocal-Veränderung.

Das Lager von **J. S. Heller** aus **Berlin**, in allen möglichen Gattungen Hemdenköper und Futter-Flanellen, Felle und Wolllong, wie auch gedruckten Coiting in allen Farben, ist von der Hainstraße Nr. 22 nach Nr. 31 in derselben Straße verlegt worden.

Die so allgemein beliebten Arbeits- und Tischlampen, in Messing, zum Hoch- und Tiefstellen, mehrere andere Sorten praktischer Lampen eigener Fabrik und viele Neuheiten empfiehlt die **Büchsenfabrik** von

Höfner, Piegler aus Schleiß,
in Kochs Hof, im Gemüth.

Sachverständiger Schnupstabade

empfehle

C. F. E. Müller, Gemüthstraße Nr. 17.

Frische Pökelzungen, Pökelrindfleisch, Sülze, Rindsmaulsalat mit Remoladensauce ist zu haben bei

W. Scholze,

früher **Buch,** Frankfurter Straße Nr. 49.

Ein tafelförmiges Mahagony-Fortepiano steht billig zu verkaufen auf der Mischinsel, Ecke der Salomonstraße, im Hause von **Samuel Pflugradt,** parterte.

Verkauf.

Ein großer eiserner Ofen mit Kochmaschine und köpfernein Aufsatz ist billig zu verkaufen: lange Straße Nr. 15, im Hintergebäude.

Verkauf.

Ein schwerer, fetter Schaf steht zu verkaufen im Gasthofe zum schwarzen und weißen Kreuz zu Würzen.

Zu verkaufen ist billig ein Sopha, ein Bücherregal, ein Kasten mit 4 kleinen Kästen (passend für einen Grühändler) und eine Bettstelle. Näheres Barfußgäßchen Nr. 7, 5. Etage.

Zu verkaufen

sind drei Bücherregale, Inselstraße Nr. 5.

Würfelzucker das Pfund 5 Ngr. 8 Pf.
C. F. A. Götte.

Tinten.

Beste engl. rothe, blaue und schwarze Tinte in Thonfläschchen bei **Gebrüder Tecklenburg.**

Neue Vollenharinge

empfehle in Schocken und Einzelnen
Carl Friedr. Schubert, Brühl Nr. 27/519.

Blutegel,

aus eigenen Reservaten, täglich frisch gefangen, sind in jeder beliebigen Quantität billigst zu beziehen von

C. A. Solari

in Prag, Neustadt, Brückengasse Nr. 16.

Bestellungen hierauf werden bestens effectuirt und für die gute Qualität der Waare gebürgt.

Handschuh-Fabrik-Lager von J. D. Grebe aus Cassel,

Reichstraße Nr. 23, im 2. Stock.

Niederlage des **Casseler Wassers (Eau de Hesse-Cassel)** von **Conrad Escherich,** Reichstraße Nr. 23, im 2. Stock.

Die Buchhandlung v. Jul. Große, Universitätsstr. im Fürstenhause,
empfehlen ihr Lager der neuesten und besten literarischen Erscheinungen, und erlaubt sich noch ganz besonders zu bemerken,
das jedes Buch, gleichviel, wo erschienen und angekündigt, durch sie zu beziehen ist und ein jeder gefälliger Auftrag aufs
Sorgfältigste und Prompteste von ihr ausgeführt wird.

Meubles-Damaste eigener Fabrik

von
C. Babenstein & Comp. aus Plauen im Voigtlande,
Brühl Nr. 83 322.

Neues Etablissement.

Richard Funke aus Meerana,

zum ersten Male

mit Lager sächsischer Manufacturwaaren

hier zur Messe

Reichsstrasse, Peter Richters Hof,
Nr. 35, Gewölbe Nr. 15.

Enrico Riccioli,

Corallenfabrikant aus Genua,

empfehlen sich mit einem Lager aller in dieses Fach einschlagende
Artikel und verspricht reelle Bedienung.

Brühl Nr. 16, im zweiten Stock.

Silber-Filigran-Bijouterie

bei **Enrico Riccioli** aus Genua:
Brühl Nr. 16.

Seidenfärberei von Louis Dumont.

Ich empfehle mich einem geehrten Publicum, alle seidenen
und halbselbigen Zeuche in allen Farben zu färben und zu ap-
pretieren. Das Local ist Reichels Garten, Haupteingang, rechts
am Wasser. **Louis Dumont.**

Das Verkauflocal der

Sammet- und Seiden-Waaren-Fabrik

von

Heinrich Levin aus Berlin

befindet sich:

28. Katharinenstraße, 1. Etage,

(dem früheren Gewölbe gegenüber.)

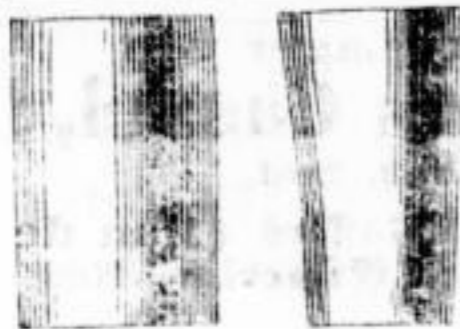
und ist auf's Vollkommenste in den neuesten und geschmackvoll-
sten **Westenstoffen**, vieler Gattungen, **Herren-Scarfs**,
Herren- und Damen-Tüchern, und vielen andern
Neuigkeiten assortirt.

Schulze & Co. aus Altenburg

beziehen diese Messe wieder mit ihrem Lager von bunten

Posamentir - u. Strickgarn

und haben ihr Local: in Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 10.



Pfropfen in allen Größen,
im Ganzen und Einzelnen, wie
auch ordinaire Bierpfropfen,
1000 Stück 1 $\frac{1}{3}$ Thlr.,

empfiehlt

S. M. Etzbach

in Leipzig neben dem Schützenhause.

Fabriks-Empfehlung

mit echt silberplattirten Waaren,

als: Thee- und Kaffeemaschinen, Thee-, Kaffee- und Sahnen-
kannen, Tafel- und Zuckerbäcker-Aufsätze, Champagner-, Eis-
Wasen, Kaffeebreter und Präsentirteller, Girandoles zu 2 bis
4 Lichtern, verschiedene Sorten Spiel-, Tafel- und Schirmleuchter,
Essig- und Delgestelle, Platemengas mit farbigen Gläsern,
Toilettespiegel, Lichtscheeren, Lichtscheerteller, Brotkörbe, Zucker-
vasen, Uhren mit Sch- und Schlagwerk, Schreibzeuge u. u.,
in vielfältiger Auswahl und zu den billigsten Fabrikpreisen em-
pfehlen sich **F. Wachts** aus Wien,

Grimma'sche Straße Nr. 5, 2 Treppen links.

Unser hiesigen Geschäftslocal ist seit bevorstehender
Messe unserm seitherigen gegenüber

Katharinenstr. Nr. 15, 1. Et.,

im zweiten Hause der Ecke des Brühls.

W. A. Meyer Söhne,

Seidenwaaren-Fabrikanten

aus Berlin und Bernau.

Leipzig.

Corsets für Damen

empfehlen in größter Auswahl und allerneuester Art

G. Lottner aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 11/1111, erste Etage.

Steppdecken von Seidenstoff,

elegant gearbeitet von 7 Thlr. an, empfiehlt

G. Lottner aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 11/1111, erste Etage.

G. Heeger & Court,

Tuchfabrikanten aus Reibhausen bei Hersfeld, Wetters Hof,
Hainstraße, Lager von feinen wollfarbigen Tüchern.

Die

Porzellan-Fabrik

von

C. F. Kling & Co.

aus

Ohrdruff

empfehlen zu dieser Messe ihr reichhaltig assortirtes Lager bemal-
ter und vergoldeter Gegenstände.

Auerbachs Hof Nr. 20.

Den Herren Tuchfabrikanten

empfehle ich mein Lager von

Gold- und Silber-Tuch-Decorations-Gegenständen,

als: Buchstaben und Ziffern nach den gewöhnlichen Pariser Dessins, so wie neue Tuch-Verzierungen eines Systems, als: erhabene Buchstaben, Ziffern, Borden und Einfassungen verschiedener Größen, sowohl in Glanz-Gold als Glanz Silber, diese nach Belieben aus starkem und schwachem Papier.

Engl. Angora Tuchbärte

aller Farben, und von vorzüglich schöner Qualität und Lustre. — Ferner mein wohl assortirtes

Franz. Scrivsches Krempel-Lager,

Schneidzeuge z. B. Scher Maschinen, Noepfeisen, Deutsche und Englische Stablrieten, Schmirgel etc.

Mein von den Herren Granier & Co. in Avignon übernommenes, wohl assortirtes

Avignoner Rauhkarden-Lager

empfehle ich meinen geehrten Geschäftsfreunden bestens.

H. J. Douffet,
Hainstraße, Lederhof.

Diedrich Hauser

aus Crefeld

hält Lager von Seidenwaaren und Sammeten

Hainstraße Nr. 6, 1. Etage, bei

Louis Laue von Berlin.

Joh. Peter Fremerey

aus Eupen

hält Lager von Buchstaben, Satins de laine, Zephyrs etc.

Hainstraße Nr. 6, 1. Etage, bei

Louis Laue von Berlin.

August Kayser,

früher A. Kayser & Borgnis
aus Pforzheim,

empfehle sein Bijouterie-Waarenlager bestens.

Reichsstraße Nr. 55/579, 3 Treppen.

Feinste Stearinlichte,

in jeder Beziehung ausgezeichnetes Fabrikat, verkaufen das
Packt 4er, 5er und 6er für 11 Ngr.

Geb Brüder Tecklenburg.

L. Resch & Comp.

aus Hanau

empfehle sein Bijouterie-Waarenlager. Reichsstraße Nr. 13.

Echt chinesisches Thee

in den geringern, so wie in den feinsten Sorten empfehlen sowohl
in Etanddosen à 1/2 Pfd., als in größern Quantitäten

Kretschmann & Gretschel,

Katharinenstraße Nr. 18.

Silberwaaren-Fabrikant

Jul. Freytag a. Berlin

Reichsstraße Nr. 36, 1. Etage.

Robert Schaller

aus

Schoeneck im sächs. Voigtlande

hat zum Erstenmale während der Messe

Lager

feiner Stickereien,

Brühl, Plauenscher Hof, rechts 1. Treppe, Zimmer Nr. 1.

W. G. Meineber

aus Berlin,

Fabrikant bronzierter Kronen, Lüster, und Wandleuchter,
bezieht diese Messe zum ersten Male mit seinem wohl assortirten
Lager, und verspricht bei schönster Waare die billigsten Fabrik-
preise.

Das Verkauflocal ist Grimma'sche Straße Nr. 26, den
Colonnaden gegenüber.



Peter Asseng,

Bürstenfabrikant

aus

Mainz,

bezieht bevorstehende Messe mit einem vollständig
assortirten Lager in Saars, Kleider-
und Tafelbürsten und empfiehlt sich unter
Zusicherung reeller Bedienung.

Messladen: Auerbachs Hof Nr. 3.

A. Frodrich & Comp.

aus Gera

empfehlen ihr Lager von Thibets, Thibets façonnés, Balzo-
rines, feinen Damenmänteln, gestickten Herrentüchern etc.

Schuhmachergäßchen, Ecke der Reichsstraße Nr. 10, im frü-
hern Locale des Herrn Carl Semmel in Zwickau, Herren Em-
merich & Sohn aus Witweida vis à vis.

Gebr. Hammacher aus Lennep,

Hôtel de Pologne Nr. 3, 1. Etage,

beziehen zum ersten Male diese Messe mit feinen Niederländi-
schen Tuchen, eigenes Fabricat.

C. Maerklin & Comp. aus Stuttgart

empfehlen ihr auf das Beste assortirtes goldene Ketten-Lager zu billigsten Preisen. Reichsstraße Nr. 50/584, über zwei Treppen.

Die Blumenfabrik

von

H. Gautsch aus Dresden

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager feiner Hut- und Haubenblumen, Rosen und Camellienzweige, Kränze, Diadems, Brochen und Haararrangements als etwas ganz Neues und Billiges. Das Verkauflocal befindet sich Petersstraße Nr. 45, 1. Etage.

Fransen in Gold u. Silber

zu Docks, Schärpen etc. fertig
N. Etikel, Barfußgäßchen Nr. 9.

Carl Friedrich Schubert, Fabrikant aus Chemnitz,

bezieht diese Messe zum ersten Male mit Lager und empfiehlt sich mit baumwollenen, halbwollenen, halbseidenen Kleiderstoffen, zu Meublen, ~~Wänden~~, ~~Gravuren~~ etc.

Gewölbe: Böttchergäßchen, vor der Katharinenstraße aus links das erste.

Hermann Gross & Comp. aus Reichenbach im Voigtlande

empfehlen sich mit ihrem neu errichteten sächsischen Wollen-Manufacturwaaren-Geschäft, Reichsstraße, Auerbachs Haus, das zweite Gewölbe vom Brühla herein rechts.

Meinen verehrten Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich die hiesige Messe zum zweiten Male mit

Silberwaaren

eigener Fabrik beziehe. Durch gediegene und solide Arbeit werde ich mich stets das mir seit 23 Jahren geschenkte Vertrauen zu erhalten bestreben.

Wilh. Peters,

Silberarbeiter und Prägwaaren-Fabrikant
aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 22, 2 Treppen.

Daniel Schmidt

aus Johannegeorgsstadt im sächs. Erzgebirge empfiehlt sich auch diese Messe mit seinem wohl assortirten Waarenlager in franz. **Wollstickerei**, **Bobbinet**- und **Seiden-Näheret** in weiß, schwarz und bunt in allen Sorten; die neuesten Muster und Façons, und verspricht bei den billigsten Preisen die solideste Bedienung.

Sein Gewölbe ist im Thomasgäßchen Nr. 2/170.

Engros-Lager von Florentiner

Strohgeflechten, Borduren und Garnituren, feinen Strohtaschen etc. zu Preisen wie gegenwärtig in Florenz.

Strohhut-Lager von **C. H. Hennigke**,
Reichsstraße Nr. 48, 1. Etage.

E. Bandonin & Comp. aus Berlin und Züllichau, Reichsstraße Nr. 13/545, 1 Treppe hoch

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr wohl assortirtes Lager der neuesten farbigen Seidenwaaren in Mantelstoffen, Façons, gestreiften, quadrillirten und gemoozten Stoffen; ferner schwarze schwere und leichtere Grosgrains moirés, Atlasse, Lustrine und all- andere ~~schöne~~ seidene Waaren der neuesten Art; quadrillirte und façonirte Sammetwesten, seidene Westen, Herren-Halbtücher, Schlipse, seidene Shawls, Gaze-Blonden, Tücher und Echarpes, Colliers und Cravates.

Gebrüder Bing

aus Hechingen in Hohenzollern

beziehen diese Messe zum ersten Male mit ihrem reich assortirten

Seidenband-Lager.

Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung bitten sie um recht zahlreichen Besuch.

Das Verkauflocal ist Brühl Nr. 28/785, Ecke der Nicolaistraße, 1 Treppe hoch.

Ufer & Comp. aus Chemnitz

haben ihr Lager von Weberwaaren im Böttchergäßchen Nr. 3 und empfehlen zu den billigsten Preisen eine schöne Auswahl von halbseidenen und halbwollenen Mäntelstoffen und Mänteln im neuesten Geschmack, baumwollenen, halbwollenen und Imperial-Damasten etc.

Henraux Fils von Paris,

Hôtel de Bavière Nr. 91,

empfehlen diese Messe sein aus Satteln, Pferdegeschirren, plattirten Wagenbespannungen und Pariser Kurzwaaren bestehendes Lager.

Gebr. Hackenbroch

aus Cöln

empfehlen den Herren Juwelens-, Gold- und Silberarbeitern ihr gut assortirtes Lager:

Reichsstrasse Nr. 41, 2. Etage.

J. F. Werner & Sohn,

Regen- u. Sonnenschirmfabrikanten
aus Berlin,

beziehen diese Messe wiederum mit ihrem Fabrikate aller Arten Regenschirme und empfehlen dieselben zu den billigsten Fabrikpreisen. Der Stand ist wie früher am Markte, Ecke der 12. Budenreihe.

P. Bruckmann & Comp., Silberwaaren-Fabrikanten

aus Heilbrunn a/N.,

Reichsstraße Nr. 9/541, eine Treppe hoch.

Das Lager der seidenen und halbseidenen Band-, Kordel-, Litzen- und Knopf-Fabrikanten

C. W. Schön & Co.

aus Hürmen

ist Salzgäßchen Nr. 4/405, im Gewölbe.

Witzemann & Co.,**Bijouterie-Fabrikanten**

aus Pforzheim,

Nicolaisstraße, Stadt Hamburg Nr. 7, parterre.

Wilh. Oechslin & Co.,**Bijouterie-Fabrikanten aus Stuttgart,
Reichsstrasse Nr. 9/541, 1 Treppe hoch.****Muster-Lager**

der Königl. Baier. privil.

Crystalglas-Fabrik

Theresienthal

befindet sich wieder während dieser Messe
in **Rochs Hof, 2. Etage,**
Eingang vom Markte.**Vetter & Hezel**

aus Ludwigsburg

haben während der Messe ein schönst assortirtes Lager von lackir-
ten Blechwaaren, eigener Fabrik, zu herabgesetzten Preisen; im
Gewölbe Nr. 46, in Auerbachs Hof.**Vincenz Banset & Sohn,**Granatenfabrikanten aus Swietlau in Böhmen,
empfehlen sich mit echt-n Granaten und versprechen die billig-
sten Preisen: Brühl Nr. 19, 2 Treppen.**W. & C. Bretschneider**

aus Altenburg

empfehlen ihr Lager von fein gemalten Pfeifenköpfen:
Rochs Hof, 4. Gewölbe vom Markte herein.**J.S. Wertheimer & Bruder**Shawls-, Tücher- und Gilets-Fabrikanten
aus Wien,beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem Assortiment
ihrer Fabrikate und stehen**Brühl, in der goldenen Eule, 1. Etage.****A. Sommer**

aus Eupen

bezieht diese Messe wieder mit einem wohlaf-
fortirten Lager von niederländischen leichten
und schweren Tuchen, Buckskins und Casmirs.
Hainstraße Nr. 15, 1 Treppe hoch.**Ludwig Knocke**

von Frankfurt a. M.

empfehle sein reichhaltiges Lager eigener Fabrik in
feinen**Holzgalanterie-Waaren,**bestehend in Th., Tabak-, Cigarren-, Handschuh-, Arbeits-,
Schmuck-, Uhren- und Markenkasten, Herren- und Damen-
Necessaires etc. etc., in verschiedenen Nuancen zu den billigsten
Preisen: Grimma'sche Straße Nr. 26, 1. Etage.**Wemhöner & Ringel**

aus Barmen,

Reichstraße Nr. 3605,

empfehlen ihr reichhaltiges Lager in neuen seidnen, halbsei-
denen und halbwollenen Waaren
eigener Fabrik.Gesucht wird von zwei soliden Herren eine meublirte Stube
mit Betten, wo möglich in der Detersstraße oder Königsplatz.
Adressen beliebe man abzugeben: Königsplatz, blaues Roß, in der
Gaststube, unter A. F.**Offerte.**Sollte einer der zur Messe anwesenden Herren Fabrikanten ge-
neigt sein, ausser den Messen ein stehendes Lager auf hiesigem
Platze zu unterhalten, so kann solchem unter ganz vortheilhaften
Bedingungen in der schönsten Lage der Stadt die beste Gelegen-
heit geboten werden. Näheres Reichsstrasse Nr. 48, 1. Etage.**Agentur-Gesuch** in Deutschen und Schweizer Ma-
nufactur und Seiden-Waaren

für

**Hamburg, England, Dänemark,
Schweden, Norwegen u. Finnland.**Unterzeichnete, deren Lederfabrik in Hamburg sie täglich mit
den dortigen Exporteuren in Berührung bringt, bringen ihre
Anwesenheit hier, den Herren Fabrikanten ihre Dienste daselbst
zu offeriren. Vermöge unserer ausgedehnten Verbindungen in
erwähnten Ländern, die wir zum Theil selbst bereisen, sind
wir auch im Stande, in diesen Gegenden deren Geschäft einen
ziemlich großen und soliden Umfang zu geben. Für den Ost-
indischen Handel haben wir in England häufig Gelegenheit in
leichten billigen Tuchen, Sächsischen Thibets, Erfelder, Elberfelder
und Schweizer Seiden- und Sammet-Waaren ziemlich bedeu-
tende Aufträge zu erlangen, welches gefälligst zu berücksichtigen
bitten. (Bei Consignationen wird auf Verlangen Vorschüsse
anticipirt.) Die Herren Reflectenten bitten um geneigte Zu-
sendung Ihrer Adresse.Hinsichtlich unserer Solidität und Geschäfts-Routine können
wir uns auf die achtbarsten Häuser beziehen.**Jul. & Carl Bendixen**

aus Hamburg.

Leipzig, Brühl Nr. 72.

Lager von Prima feinen Havanna-Cigarren.

Lithographen = Gesuch.Ein im Zeichnen- und Schriftsach geübter Lithograph kann
dauernde Anstellung finden. Nähere Auskunft wird während
der Messe im Hotel de Pologne Nr. 1 ertheilt.* Eine in Hüten sehr geübte Demoiselle findet nach außer-
halb ein höchst vortheilhaftes Engagement; selbige kann auch
mosaischen Glaubens sein. Näheres Nicolaisstr. Nr. 12/746.Gesucht wird eine Messgehilfin im Gasthose zur dicken
Penne in der Wirthschaft.Ein reinliches und gewilliges Dienstmädchen kann einen Dienst
erhalten im Preußergäßchen Nr. 6/47, 2 Treppen.** Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen, die in
der Küche erfahren ist und sich willig aller häuslichen Arbeit
unterzieht. Hainstraße Nr. 28, 1. Etage.Gesucht wird ein Dienstmädchen, sogleich oder spätestens
zum 1. Oct. anzuziehen. Lange Straße Nr. 11, part. rechts.Gesucht wird zum 1. October ein ordnungsliebendes Dienst-
mädchen. In der Burgstraße Nr. 3/149, parterre.Zum sofortigen Antritt oder zum 1. Octbr. wird ein Dienst-
mädchen gesucht bei **Moritz Richter**, Barfußg. Nr. 10.

Gesucht wird zum Antritt den 1. Oct. ein in der Küche nicht unerfahrenes Mädchen, die gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres zu erfragen Dresdner Straße Nr. 26 a., eine Treppe hoch.

Gesucht wird sofort, spätestens bis 1. October ein ordentliches Dienstmädchen. Zu melden kleine Fleischergasse Nr. 14, 3. Etage.

Gesuch. Jemand, der mit dem Geschäftsgange überhaupt, und mit der lateinischen Sprache vertraut ist, wünscht in einer juristischen Expedition, und zwar, bis man von seinen Leistungen sich überzeugt hat, unentgeltlich zu arbeiten. Näheres auf geneigte, unter C. O. Nr. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegende Anfragen.

Ein junger Mann, welcher schon seit 6 Jahren in Leipzig conditionirte, gut schreiben und rechnen kann, sucht Verhältnisse halber zum 15. November oder 1. December d. J. einen Dienst als Markthelfer oder sonst eine angemessene Stellung; auch kann derselbe etwas Caution stellen. Offerten beliebe man unter Adresse P. P. poste restante Leipzig abzugeben.

Gesuch. Ein rüstiger Mann, mit guten Zeugnissen versehen, sucht ein Unterkommen als Messmarkthelfer, auch außer den Messen; hierauf Reflectirende werden gebeten, Adressen in der Exped. dieses Blattes unter der Chiffre G. S. niederzulegen.

Ein Markthelfer, der 10 Jahre in einem großen Geschäfte conditionirt, worüber er das ehrenvollste Zeugnis besitzt und in gleicher Weise mündlich empfohlen wird, auch 300 Thlr. Caution leisten kann, sucht unter den bescheidensten Ansprüchen einen festen Markthelfer- oder Messposten. Auskunft ertheilt

Agent J. G. Otto, Roßplatz, goldene Brezel.

Gesuch. Ein junger Mensch vom Lande, der im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist und die besten Atteste aufzuweisen hat, sucht einen Dienst als Markthelfer oder Hausmann. Näheres ertheilt Schilde, Zeitungsträger, Glockenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesuch. Ein junger Mensch, gesund, kräftig, welcher wegen Mangel an Beschäftigung von seinem Herrn entlassen wurde, mit den besten Zeugnissen versehen, auf hiesigem Plage bekannt, sucht ein Unterkommen als Marktmeßhelfer oder Hausknecht u. Geneigte Offerten bittet man beim Seilermeister Berger, Böttchergäßchen, niederzulegen.

Gesuch. Ein Mädchen vom Lande in gesetzten Jahren, welches schon als Ladenmädchen gedient hat und im Schreiben und Rechnen nicht unerfahren ist und gute Atteste aufzuzeigen hat, sucht eine anderweite Anstellung. Näheres beim Zeitungsträger Schilde, Glockenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird ein noch zum Abbruch und Transport fähiger überbauter Kegelschub. Verkäufer belieben ihre Anzeigen mit Preis dessen Leipzig, Grimma'sche Straße Nr. 37, 2 Treppen gelangen zu lassen.

Messvermietung.

Thomaskirchhof Nr. 10, ein Parterrelocal, bestehend aus Stube und Alkoven. Näheres daselbst.

Vermiethung.

Grenzgasse Nr. 62 B., ist die 1. Etage für 62 Thlr. zu vermieten.

Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 5, 2. Etage vorn heraus.

Messvermietung.

Eine freundliche Stube ist für die Messen zu vermieten: Markt 336, 4. Etage.

* Für diese Messe ist eine gut meublirte Stube zu vermieten: Universitätsstraße Nr. 12, 1. Etage.

Messvermietung. Eine Stube nebst Schlafbehältnis nach vorn heraus, eine dergleichen nach dem Hof heraus: Grimma'sche Straße Nr. 12, 3. Etage.

Messvermietung:

Markt Nr. 6, dritte Etage.

Messvermietung.

Burgstraße Nr. 21/139, erste Etage, sind mehrere größere und kleinere Stuben.

Messvermietung:

Katharinenstraße Nr. 21, zweite Etage.

Messvermietung.

Auf die Dauer der Messe ist ein vollständig meublirtes Zimmer nebst Alkoven an einen oder zwei Herren zu vermieten, in der Nicolaistraße Nr. 47, (Durchgang nach der Reichsstr.) 2 Treppen hoch nach vorn heraus, und daselbst zu erfragen.

Mehrere kleine Gärten mit eingebauten Häusern und Staketten, in angenehmer und ruhiger Lage, sind zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei dem Gärtner Steiger, Frankfurter Straße Nr. 26.

Messvermietung.

Zur Ostermesse 1845 ist in der Grimma'schen Straße Nr. 31 u. 593 die 1. Etage als Waarenlager zu vermieten. Das Nähere darüber daselbst 4. Etage.

Messvermietung.

Katharinenstraße Nr. 19, 2. Etage, ein schönes Locale.

Zu vermieten:

Ein Verkauflocal.

Reichstraße Nr. 45, 2 Treppen.

Zu vermieten ist Nr. 12 der Reichstraße, 3 Treppen, eine Stube und ein Messstand.

Zu vermieten sind von Michaelis dieses Jahres an sieben verschiedene, sehr bequem eingerichtete Familienwohnungen, welche im Erdgeschosse, in 3 Etagen und im Dache eines soliden und ansehnlichen Hauses auf der Querstraße, ganz in der Nähe der Poststraße enthalten sind und in dem Preise von 70 Thlr. bis 300 Thlr. stehen und wobei auch ein seit mehreren Jahren angelegter Garten abgelassen werden kann, durch den

Adv. Staudinger, Ritterstraße Nr. 37.

Zu vermieten ist in der Petersstraße Nr. 42 die durchaus neugebaute, neu tapezierte und gemalte 3. Etage, kann zu jeder beliebigen Zeit bezogen werden und wird durch den Hausmann gezeigt.

Zu vermieten ist zu Michaelis eine meublirte Stube mit Schlafgemach, eine Treppe hoch, vorn heraus, an der Dresdner Chaussee Nr. 110.

Zu vermieten ist ein kleines Gewölbe in der Reichsstr. Zu erfragen Nr. 18, 4 Treppen hoch.

Zu vermieten ist billig noch für diese und folgende Messen eine Stube mit Alkoven, für Ein- oder Verkäufer passend: Reichstraße Nr. 49, 2. Etage.

Zu vermieten. Familienlogis von 5 oder 10 Stuben nebst Zubehör mit schönster Aussicht. Auch können Gärten dazu gegeben werden. Näheres durch den Hausmann in Bogels Hause Nr. 2 Tauscher Straße.

Hierzu zwei Beilagen.

Das

Museum,

Ritterstrasse Nr. 4,

ist täglich von früh 8 Uhr bis Abends 10 Uhr geöffnet. Es enthält über 200 wissenschaftliche und belletristische Zeitschriften und gegen 100 politische Zeitungen, darunter außer den bedeutendsten Blättern aller deutschen Bundesstaaten, auch eine reiche Auswahl ausländischer, namentlich aus England, Frankreich, Holland, Belgien, Griechenland und der Türkei; ferner die bedeutendsten Localblätter, Handelszeitungen und die Coursblätter der deutschen Haupthandelsplätze, endlich die wichtigsten und neuesten Flugschriften politischen und sonstigen Inhalts.

Mit der Anstalt verbunden sind Sprech- und Rauchzimmer, nebst einem Büffet.

Fremde zahlen für den Monat 1 Thlr., für die Woche 10 Ngr., für einen einmaligen Besuch 2 1/2 Ngr.

Abonnenten erhalten das Duzend Wochenkarten für Fremde für 3 Thlr.

Für Einheimische besteht ein Jahresabonnement, welches nach der Zeit ihres Eintritts zu dem Raasstabe von 8 Thlr. für das ganze Jahr, mithin vom 1. October bis Ende laufenden Jahres mit 2 Thlr. berechnet wird. Doch ist auch während dieser Michaelismesse, und zwar von jetzt an bis zum 1. November, Einheimischen der Besuch des Museums unter denselben Bedingungen wie den Fremden freigegeben.

Der Vorstand.

Montag den 30. Sept.

Anfang der Ziehung 5r Klasse 26r Kön. Sächs. Landes-Lotterie, Ende derselben den 11. October.

Erster Hauptgewinn
100,000 Thaler.

Mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 u. 1/8 empfiehlt sich die Hauptcollection von
P. Chr. Mendner.

Lotterie - Anzeige.

Zur letzten Classe der 26. R. S. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 30. Septbr. dieses Jahres beginnt, empfehle ich mich mit ganzen Loosen à 41 Thlr. Courant, halben, Vierteln und Achteln im Verhältniß, und erlaube mir zu bemerken, daß ich in den frühern Lotterien

4 Mal die 100,000 Thlr.,	2 Mal die 50,000 Thlr.
1 „ „ 12,000 „	2 „ „ 10,000 „
3 „ „ 5,000 „	1 „ „ 3,000 „
1 „ „ 2,500 „	16 „ „ 2,000 „
1 „ „ 1,500 „	99 „ „ 1,000 „

u. s. w. in meiner Collecte gewonnen habe.

Joh. Chr. Kleine, Barfußgäßchen Nr. 13.

Den 30. September bis 11. October d. J. wird die letzte Classe von der 26. Königl. Sächs. Lotterie gezogen, in welcher

1 Mal	100,000 Thlr.,
1 „	50,000 „
1 „	30,000 „
1 „	20,000 „
2 „	10,000 „
4 „	5,000 „
10 „	2,000 „
60 „	1,000 „

ohne die à 400 Thlr., 200 Thlr. u. gewonnen werden können.

Der Preis für ein ganzes Loos dazu ist 41 Thlr. — Ngr.

„	„	„	„	„	„
„	„	„	„	„	„
„	„	„	„	„	„
„	„	„	„	„	„

Mit Loosen hierzu empfehle ich mich
bestens.

Carl Böttcher,

Markt Nr. 6/337 in Leipzig.

Ph. G. Frach,

Tanz- und Anstands-Lehrer,

Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 2.

Zugleich die ergebene Anzeige, daß ich von heute an bereit bin, den Unterricht in den geehrten Familien zu übernehmen.

Empfehlung.

Einem hiesigen und auswärtigen hochgeehrten Publicum erlaube ich mir hiermit ganz ergebenst bekannt zu machen, daß ich, vom heutigen Tage an die Gastwirthschaft zur „Stadt Riesa“ (Schützenstraße) übernommen habe.

Indem ich nun dieses mein neues Etablissement der gütigen Berücksichtigung des verehrten Publicums angelegentlichst empfehle, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch und verspreche bei der bereitwilligsten und promptesten Bedienung und Bewirthung die billigsten Preise.

Leipzig, den 15. Sept. 1844.

J. G. Nonnefeld,

vormals Restaurateur auf dem Sächsisch-Bairischen Bahnhofe.

Firmenschreiberei von Dessy,
Reichsstraßenecke Nr. 55.

Anzeige. Obgleich von dem Brandunglück in unserer Stadt hart betroffen, beziehen wir dennoch wie gewöhnlich diese Messe und empfehlen uns unseren geehrten Geschäftsfreunden zu geneigtem Andenken. Leipzig, den 22. Septbr. 1844.

G. G. Krause & Co.

aus Plauen,

Fabrikanten in glatten und gestrickten Mousseline-
waaren und Stickereien.

Firmas

auf Wachstuch, Holz, Blech u. werden schnell und zu den
billigsten Preisen angefertigt bei

Carl Schneider, Gerbergasse Nr. 27.

Georginen.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir geehrten Blumen- und Georginenfreunden anzuzeigen, daß ich meine Ausstellung von Georginen-Musterblumen in natura in diesem Jahre vom 27. Sept. bis 6. Oct. im Hotel de Pologne halte, wozu ich hiermit zu gefälliger Ansicht etc. höflichst einlade.

Köstrig im Fürstenthume Reuß-Gera.

J. Sieckmann.

Das Raubkarden-Lager von **Lazare Amic** in **Avignon** ist bei **Dufour Gebr. & Co.**, Katharinenstraße Nr. 14.

Damenhüte und Hauben in größter Auswahl und zu ganz billigen Preisen: Petersstraße Nr. 21, 1 Treppe hoch.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum empfehle ich ergebenst die beste Auswahl in **Hüten** und **Hauben** zu den billigsten Preisen. **Emilie Schmidt**, Markt, Barthels Hof Nr. 8, 1. Etage.

Ein gut assortirtes Lager **alter Havana- und Cuba-Cigarren** empfiehlt **G. M. Albani**, Frankfurter Str. Nr. 1000.

Die Gofbereitungsgesellschaft in Gainsdorf bei Zwickau

zeigt hierdurch an, daß sie bei ganzen Ladungen den Scheffel **Stubencoke**

zu 11 Ngr. frei Leipzig liefert.

Die Vorzüge der Coke gegen alles andere Feuerungsmaterial sind hinlänglich bekannt.

Localveränderung. Feine weisse Stickereien,

gestickte und festonirte **Pliffestreifen**,
weiße und gefärbte baumwollene

Stoffe für Damenschuhehüte
bei **J. Allispach**, Fabrikant aus Thal bei St. Gallen:
Reichsstraße in Kochs Hof, 2. Etage.

Unser **Seidenwaaren-Lager** befindet sich von dieser Michaelismesse an **Neumarkt Nr. 42** in der **Marie**, 1. Etage (Ecke der **Grimm. Straße**) neben **Herrn G. D. Friederichs & Co.** Leipzig, im **September 1844.**

Peter & Schlegelmilch.

Local-Veränderung.

Das **Chales-Lager en gros** von

Chapusot Tardiveau & Comp.
aus **Paris**

befindet sich

Katharinenstraße, 2. Etage Nr. 11/415.

Localveränderung in Leipzig

von

Louis Lohnstein aus **Breslau.**

Mein **Leinwand-, Tischzeug- und Baumwollwaaren-Lager** befindet sich von dieser Messe an **Brühl Nr. 88/318**, im roth und weißen Löwen, geradeüber der **Hainstraße.**

Messlocal-Veränderung.

Wir haben das in **Leipzig** innegehabte **Messlocal**, **Reichsstraße Nr. 45/599**, 1. Etage, abgegeben und befinden uns während der bevorstehenden, so wie der folgenden Messen:

Reichsstrassen- und Salzgässchen-Ecke, Nr. 5/585, Gewölbe, früher im Besitz des Herrn **Moritz Köhler** in **Reichenbach.**

Glauchau.

Götze senior & Söhne.

Localveränderung.

Das Lager von französischen und belgischen **Buckskins** und **Paletot-Stoffen**

von

Göring & Abel

aus **Frankfurt a. M.**

befindet sich für diese und kommende Messen **Hainstraße**, gegenüber dem **Hotel de Pologne, Nr. 20/209**, zu ebener Erde.

Local-Veränderung.

Gebrüder Wille,
Uhrenfabrikanten

aus **Chauxdefonds,**

haben in bevorstehender Michaelismesse ihr Lager **Reichsstraße Nr. 2, 1. Etage.**

Local-Veränderung.

Die **königl. sächs. conc. Fabrik** feiner **Messer- u. Stahlwaaren**

von

J. G. Erber

aus **Neustadt bei Stolpen**

macht ihren geehrten Abnehmern hiermit ergebenst bekannt, daß das Verkaufslocal zu dieser bevorstehenden Messe nicht mehr in **Muerbachs Hof Nr. 9**, sondern wieder im frühern Local, **Mitte Muerbachs Hof Nr. 18, 1 Treppe hoch** ist.

Localveränderung.

Das **En gros-Lager** **Pariser Galanterie- u. kurzer Waaren, Hornknöpfen und Pendulen**

von

S. S. Leser,

aus **Paris** und **Frankfurt am Main,**

befindet sich von dieser Michaelismesse an:

Reichsstraße Nr. 42/396, in der ersten Etage.

Becker & Doerflinger,

Bijouteriefabrikanten

aus **Pforzheim,**

Reichsstraße Nr. 1, 1. Etage.

Das Lager

von

D. N. Cahn & Co.

aus London u. Frankfurt a. Main

befindet sich von bevorstehender Michaelismesse an: Grimma'sche Straße, in Herrn Hofrath Keil's Hause Nr. 5/7 u. 8.

Zuckschwerdt & Beuchel
aus Magdeburgzeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden an, daß sie in bevorstehender Messe ihr Local **Hainstraße Nr. 6, 2. Etage** haben, wo sie während der ganzen Dauer der Messe anzutreffen sind.

Unser Lager wollener, halbseidener und halbwollener

Kleider- und Mäntelstoffe
befindet sich während der Messe in der Tuchhalle parterre, im Eckgewölbe bei Herrn **C. S. Senne**.
S. Sieber & Sardegen.**W. Dilthey & Co.**

aus Rheydt bei Crefeld,

Katharinenstraße Nr. 9, erste Etage, beziehen, mit bevorstehender Michaelismesse anfangend, die hiesigen Messen mit Lager von Sammet, Sammet-Westen und Seidenstoffen eigener Fabrik.

Pariser Nouveautés

der Winter-Saison, für Damen- und Herren-Toilette empfehlen

L. Ohrtmann & Co.
Markt Nr. 14, 1. Etage.**Batistes und Linons**von **P. J. Lebée**
aus **Valenciennes**,
Reichstraße Nr. 12, 1. Etage.**Bernhard Herz**

aus Stuttgart,

Brühl Nr. 515/23, rother Adler, 1 Treppe, empfiehlt sein gut assortirtes Lager von farbigen Steinen und Werkzeugen für die Herren Juweliere und Goldarbeiter, so wie auch zum Einkauf von Juwelen, Perlen und Antiquitäten.

Meyerstein Aronheim & Comp.
aus Elberfeldempfehlen zu dieser Messe ihr Lager von **Rosshaarstoffen u. Polsterhaaren**, eigener Fabrik,
Brühl Nr. 16/423, 1 Treppe hoch.**P. C. Glasmacher aus Dresden**ist wie gewöhnlich in seinem Locale **Petersstraße Nr. 44**, in der Blumenfabrik von **G. E. Schulze**.**B. M. Adler**

aus Frankfurt am Main,

Lager Pariser Châles u. Nouveautés in Kleider- u. Mäntelstoffe:
Reichstraße Nr. 13/545, eine Treppe.

Die echten

B. W. BENSONS**Teutonic-, Cuthberts u. Joseph Gillots Adlerfedern, auch Federhalter u. Hardtmuth'sche Bleifedern Nr. 4** sind zu haben bei **C. Albert Bredow** in Kochs Hofe.**Lorenzo Matteo Oliva,**

Corallen-Fabrikant aus Genua,

bezieht gegenwärtige Messe mit einem auserlesenen Sortiment, so wie glatter, als geschliffener und geschnittener Corallen, die er zu den billigsten Fabrikpreisen verkauft.

Seine Wohnung ist **Neumarkt Nr. 2** im ersten Stock bei dem Herrn **F. A. Magnus**.**Francesco Benvenuto,**Silber-Filogram-Fabrikant
aus Genua,bezieht gegenwärtige Messe mit einem ganz neuen und auserlesenen Sortiment von **Silber-Filogram** in jedem Fache, und da er austräumen will, verkauft er solches zu den niedrigsten Preisen.Seine Wohnung ist in der **Reichstraße Nr. 39**, im zweiten Stock.**M. Isaakson & Comp.**

aus Hamburg

empfehlen ihr reichhaltiges Lager von **Mahagony- und Jaccaranda-Fourniere** zu den billigsten Preisen.
Verkaufsort: **Katharinenstraße Nr. 28**.**Bässler & Hörner**

aus Glauchau

haben ihr Lager halbwollener und halbseidener Modewaaren wie in früheren Messen

Böttchergäßchen, 5. Gewölbe in Klassigs Hause.

Das Knopflager von

Gottfr. Weddigen a. Barmen

befindet sich

Reichstraße Nr. 5, 1 Treppe.**Der Bernstein-Waaren-Fabrikant****A. F. Janzen** aus Danzig und Stolp

bezieht die Leipziger Messe zum ersten Male; empfiehlt sein gut assortirtes Lager eigener Fabrik. Stand: Kochs Hof von der Reichstraße kommend im ersten Durchgange.

C. H. Stein & Comp.,

Bijouteriefabrikanten

aus Stuttgart,

Reichstraße Nr. 1/589, zwei Treppen hoch.

Colonia,

Kölnische Feuerversicherungs - Gesellschaft.

Grund-Capital: Drei Millionen Thaler.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der hiesigen Messen gegen verhältnismäßige Prämien.
Der Unterzeichnete erbietet sich zu näherer Mittheilung und Abschluß der Versicherungen.

Haupt-Agentur Leipzig,
Comptoir: große Feuerknael.

Der Generalbevollmächtigte für Sachsen.
Julius Weisner.

Neues Etablissement.

Einem hochgeehrten Publicum, so wie meinen werthen Geschäftsfreunden erlaube ich mir, hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich neben meinem **Modengeschäft** und meiner **Strohhatzfabrik** noch eine **Fabrik künstlicher Blumen** errichtet habe, und empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager nach den neuesten Pariser Modellen gefertigter Blumen und alle in dies Fach einschlagenden Artikel, als: Hut- und Haubenbouquets, Ballauffäge, Coiffuren, Federn und dergleichen mehr. Zugleich erlaube ich mir, mein reichhaltiges Lager des feinsten, geschmackvollsten Pariser Damenputzes zu empfehlen, und verspreche bei reeller Bedienung die billigsten Preise.

C. Wagner, Peterstraße Nr. 8, 1. Etage.

Neues Etablissement.

In dem von mir eröffneten Putz- und Modengeschäft empfehle ich dem geehrten Publicum die neuesten Pariser und Wiener Modells in Hüten und Hauben unter Stellung der billigsten Preise.

Mathilde Merkel, Nicolaisstraße Nr. 13, erste Etage.

Ausverkauf.

Das
Ausschnitt- und Modewaarengeschäft

von
Friedrich Werner,

Grimma'sche Strasse Nr. 34,

wird wegen Aufgabe desselben bis Ende dieser Messe gänzlich ausverkauft, und sind die Preise der Waaren, um die beabsichtigte Räumung des Lagers desto schneller zu erreichen, außerordentlich billig gestellt.

Mein Lager en gros
in Pariser Nouveautés, Seidenwaaren,
Châles u. s. w.

ist aufs Vollständigste assortirt.

J. H. Meyer,

Rathhaus, Auerbachs Hof gegenüber.

Echten Particular-Madeira,

den ich persönlich von einem consignirten Lager in Hamburg kaufte,

à Bouteille 18 Ngr., en gros billiger,

empfehle als überaus preiswürdig, saftig und rein

die Weinhandlung von **Moritz Siegel.**

Die königl. sächs. concess.  Kammwaaren-Fabrik

VON
W. A. Lurgenstein in Leipzig,

Reichsstrasse, Ecke der Grimma'schen Strasse No. 55/579,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager aller Gattungen Kämmen

von Schildpatt, Elfenbein, Büffel und Horn,

worunter besonders

ganz neue Damenkämmen

unter Zusicherung reeller Bedienung und billigster Preise.

M u s v e r k a u f.

Wegen Räumung eines Lagers soll

eine **Partie Avignoner Rauhkarden** von 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 Zoll

von morgen an bis über 8 Tage zu sehr billigen Preisen abgegeben werden, und sind solche auf der Frankfurter Straße im Gasthose zu den 3 Lilien jederzeit anzusehen. Leipzig, den 25. September 1844.

Stahlfedern en gros

VON

J. Eisenstädter aus London,

während dieser Messe in Kochs Hof im Gewölbe bei Herrn Douglas aus Hamburg.
10,000 Gros, das Gros von 3 Ngr. bis 15 Ngr., die allerfeinsten

neuesten verbesserten Silberstahl- und Bronzefedern.

Diese Federn rosten nicht, nutzen sich nicht so leicht ab und spritzen selbst bei ganz schweren Händen nicht.
Elastische Federhalter, so wie alle andere Arten Halter en gros.

Die Handschuhfabrik

VON

C. F. Bommer aus Dresden,

Hainstrasse, goldner Hahn,

empfehlen ihr Lager von dänischen Handschuhen feinsten und geringerer Qualität, so wie coul. und weiße Glace-Handschuhe in feinsten und mittelmäßiger Gattung.

Grosses Lager Pariser Glacé-Handschuhe.

Joh. Strauss aus Paris bezieht diese Messe mit feinsten Pariser Glacé, und dänischen Handschuhen zu 3 und 4 Thaler das Dutzend,
ziegenlederne (chevreaux) Handschuhe 3 $\frac{3}{4}$ und 4 $\frac{1}{2}$ Thaler à Dtzd.
Gewölbe: Kochs Hof, bei Herrn Douglas aus Hamburg.

Emil Fritzsche
aus Glauchau & Leipzig

empfehlen: die neuesten halbwoollenen und halbseidenen Kleider- und Mäntelstoffe in großer Auswahl; ferner ein aufs Vollständigste assortirtes Lager

wollener gedruckter Damentücher und Gravatten, Herrentücher und Schlipse

im neuesten französischen Geschmack. Sein Local befindet sich wie bisher Brühl Nr. 69, der Reichsstrasse gegenüber.



Franz Pätzolt,
Parapluiefabrikant
aus Breslau,

empfehlen wiederum zur nächsten Messe sein Lager der neuesten und geschmackvollsten Sachen dieses Fabrikats.

Das Waarenlager ist am Markte Nr. 16/1, parterre, unterm Café national.

Das unversteuerte Uhren-Lager von
C. L. Baumgärtel,
 Hainstraße vis à vis der Tuchhalle,
 empfiehlt sich als möglichst neu assortirt, und bietet seinen
 geehrtesten Geschäftsfreunden außer den niedrigsten Fabrikpreisen
 noch den Vortheil des Transit-Verkaufs dar. Bei Abnahme
 einzelner regulirter Stücke tritt statt des beim en gros Ver-
 kauf üblichen Rabatts eine jährliche Garantie für den unge-
 störten richtigen Gang derselben ein.

Die Blumenfabrik von
A. Stangl aus Berlin,
 Thomasmässchen Nr. 7, 1. Etage,
 empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager von Pufffedern und künstli-
 chen Blumen, nach neuesten Pariser Modells, zu möglichst bil-
 ligen Preisen.

Heinr. Wiemer
 aus Schwelm bei Elberfeld,
 Reichsstraße Nr. 50, erste Etage, Ecke der
 Salzgasse,
 bezieht die Michaelismesse mit einem assortirten Lager ganz lei-
 nener, weißer und farbiger baumwollener **Bandwaaren** eigener
 Fabrik.

Das Lager
gefützter Teppiche
 von
W. Lipke aus Berlin
 ist
 Hotel de Pologne Nr. 11.

Fr. Herosé
 aus Wehr (Großherzogthum Baden)
 hat sein Lager türkisch rother Druckwaaren
 Grimma'sche Straße Nr. 13/611, 1 Tr.

Das Lager
 von
J. C. van der Beeck
 aus Elberfeld
 befindet sich Katharinenstraße Nr. 3/391, erste
 Etage, und ist reichhaltig assortirt in
 Mäntelstoffen u. Wintershawls.

J. D. Urner & Co.
 aus Elberfeld
 beziehen nächste Michaelismesse mit Lager ihrer seidnen,
 halbseidnen u. halbwoollenen Waaren eigener Fabrik.
 Local: Reichsstraße Nr. 43, erste Etage.

August Riemann
 aus Scheppensdadt
 bezieht auch diese Messe wieder mit allen Sorten Leder, sowohl
 für Schuhmacher als Sattler. Sein Stand ist Ritterstraße
 im schwarzen Bret.

C. F. de L'aigles,
Bijouterie-Fabrikant
 aus
London und Hamburg.

Ein- und Verkauf
 von Juwelen, Perlen etc.:
 Reichsstraße No. 7.

C. R. Silvester Nachfolg.

aus
 Hamburg und Nottingham:
 Brühl No. 79/326, 1 Treppe hoch.

En gros-Lager
 von **Brüner Buckskins.**
Heinrich Kassa aus Brünn

bezieht zum ersten Male die hiesige Messe und empfiehlt hier-
 mit sein Lager von modernen Wollhosen-Stoffen zu billigen
 festgesetzten Fabrikpreisen. Hat sein Verkauflocal: Hainstraße
 im Anker, Hof, 1. Etage.

Das reichhaltig assortirte Lager
Schweizer Stickereien
 auf **Mousselin, Jaconet und Batiste,**
 so wie
 glatte Stickwaaren & Nouveautés
 von
Zähler u. Schiess,

Fabrikanten aus
 Herisau und Cöln,
 befindet sich wie bis dato in der Reichsstraße bei den Herren
 Rüder & Wagner.

Weisses Fein-Stickerei-Lager
 von
J. Bänziger
 aus
 Thal bei St. Gallen
 in der Schweiz.
 Reichsstraße Nr. 51/583, 1 Treppe hoch.

Dittler & Comp.,
 Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,
 Reichsstraße No. 28.

Steinheuer & Bier,
 Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau a/M.,
 Reichsstraße No. 32/425, 2. Etage.

Klein & Tréfousse,

Handschuhfabrikanten

aus Chaumont in Frankreich,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von den feinsten Glacé-Handschuhen. Haben ihr Lager Reichstraße, Kochs Hof, erste Etage.

Wilhelm v. Gohren & Comp.
aus Gera

haben ihr Lager wollener und halbseidener Waaren

im Böttchergäßchen Nr. 3/436,
1. Etage.**Friedr. Lincke & Co. a. Dresden,**
Grimma'sche Strasse No. 3,

haben ihr Lager für bevorstehende Messe in allen Arten künstlicher Blumen im neuesten und feinsten Geschmack auf das Reichhaltigste assortirt.

Saacke & Heintz

Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

Reichstraße Nr. 34/428, 2. Etage.

L. A. Petrequin & Co.

aus Lyon

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager

Lyoner Seidenwaaren und Pariser Nouveautés. Ihr Local ist Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. C. Lücke.

Friedrich Fudickar

aus Elberfeld

empfiehlt hiermit sein wohl assortirtes Lager in seidnen, halbseidnen und wollenen Tüchern.

Gewölbe in dem Böttchergäßchen Nr. 3.

Von Zwergern & Deffner

aus Ravensburg am Bodensee in Württemberg haben ihr Lager weißer glatter, fagonnirter und gestickter Schweizer Waaren

Markt No. 13/172,

Stieglitz's Hof, vorn heraus.

Der

Silberwaaren-Fabrikant

W. Graevell aus Berlin,

Reichstraße Nr. 3,

nahe der Grimma'schen Straße.

J. C. Haarhaus Söhne

aus Elberfeld,

Reichsstraße Nr. 35, 1. Etage,

empfehlen außer ihren gewöhnlichen Fabrikaten ein reichhaltiges Lager neuer Mäntel- und Kleiderstoffe.

Gebr. Köttgen & Conze

aus Langenberg bei Elberfeld

haben ihr Lager während dieser Messe

Reichstraße Nr. 35, 1. Etage.

Das Lager französischer Druckwaaren

von Scheurer, Gros & Co.,

Nachfolger von Liebach, Hartmann & Co.

aus Thann in Frankreich,

befindet sich Hainstraße Nr. 30, 1. Etage, im Hause des Herrn J. C. Lücke.

Englerth & Schwamborn

aus Aachen

beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl assortirten Lager der neuesten Buchstins- und Valetots-Stoffen. Ihr Lager ist Hainstraße Nr. 25 im Ledershof Bel-Etage.

Ad. Deutmoser u. Comp.,
Fabrikantengegossener und geprägter Bronzeartikel,
aus Schwerte bei Iserlohn,

beziehen die bevorstehende Michaelismesse mit einem vollständigen Lager ihrer Fabrikate, namentlich: Stuben- und Fensterverzierungen, als: Galerien, Leisten, Endverzierungen, Rosetten etc.

Local: Reichstraße Nr. 45, 1. Etage.

Neues Etablissement.**Pohl & Hergert**

aus Schneeberg,

zum ersten Male

mit sächf. Spitzen, Blonden und Stickereien
hier zur Messe:Reichsstraße, Amtmannshof, Nr. 6,
erste Etage.**Gustav Rosalino & Comp.**

aus Frankfurt a. M.

beziehen die diesjährige Michaelismesse mit einem reichhaltigen Lager französischer und niederländischer Buchstins, Rock- und Valetotsstoffe etc. und haben ihr Local

Hotel de Pologne Nr. 1.

Heinrich Kolb

aus Stuttgart

empfiehlt bestens sein reichhaltiges Lager in goldnen Herren- und Damenketten, wie auch andern Bijouterien.

Local: Reichstraße Nr. 5/537, 2. Etage.

Die Strohwaaren-Manufactur

von

E. W. Seyffert & Co. a. Dresden,

empfiehlt ihr Lager von Spahnplatten, Strohtaschen und Kobern, so wie Strohgeflechte: Auerbachs Hof, 1. Etage am Markte.



Das Lager
der Königl. Sächs. u. Königl. Grossbritt. patentirten Fabrik
geruchloser wasserdichter Stoffe



von **Leopold Christian Wetzlar,**

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause,

ist in den verschiedenen Stoffen, Röcken, Mänteln zc. in neuester Fagon, so wie in allen andern fertigen Artikeln aufs Vollständigste assortirt.

Anhydrine-Tuch mit Seide,

der neueste wasserdichte Herbst- und Winterstoff zu Herrenröcken und Mänteln, so wie zu Damenmänteln von außerordentlicher Eleganz, ist in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's Patent-Gummi-Schuhe

mit ledernen Sohlen, gefüttert und ungefütert, ganz neuer Art, welche sich durch elegante Form und Dauerhaftigkeit auszeichnen, sind in großer Auswahl vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

Wetzlar's wasserdichte Patent-Decken

für Eisenbahnen, Fracht-, Wehl- und Wollwaagen, so wie überhaupt zur Bedeckung von Gütern gegen Nässe, sind vorrätzig im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363 im Dufour'schen Hause.

Patent-Luftkissen

in allen Fagons und Größen im Fabriklager von

Leop. Chr. Wetzlar,

Katharinenstraße Nr. 14/363, im Dufour'schen Hause.

W. F. Ehrenberg,

Silbenwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 55, Ecke der Grimm Straße.

Zimmermann & Comp.

aus Nürnberg,

8te Budenreihe auf dem Markte und Stieglitz's Hof, vom Markte herein erstes Gewölbe links, empfehlen ihr Lager von Nürnberger kurzen Waaren und einem schönen Assortiment dergl. Spielwaaren zu den billigsten Preisen.

Wiener & Kreller,

aus

Freiberg in Sachsen,

empfehlen ihr Lager selbst fabricirter Dosen, mit Gemälden und schönen schottischen Dessins.

Das Verkauflocal befindet sich wie früher in Kochs Hof, rechts vom Markte.

Patsch & Weber

aus Glauchau

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit halbwoollenen und halbselbdenen Waaren.

Böttchergäßchen Nr. 6/439.

Das Lager von echtem Eau de Cologne

von **Johann Anton Farina** in **Edin**
befindet sich in **Leipzig**

bei **Friedrich Fleischer,**

Grimma'sche Straße Nr. 27, Ecke der Nicolaistraße.

Preise pr. Duzend Flaschen Prima 4 Thlr., Secunda 2²/₃ Thlr.

Verkauf im Ganzen und Einzelnen.

Havanna-Cigarren.

Es wurden uns wieder verschiedene Partien Havanna-Cigarren von 12 bis 36 Thlr. das Tausend übersandt, welche wir Partienweise, so wie in einzelnen ¹/₁₀ und ¹/₂ Kisten verkaufen.
Leipzig. **Schöberg Weber & Co.**

Lama - Mäntel

in **Jacpards façonné & brodé**, quarriert und gestreift, im neuesten Geschmack und feinsten Qualität, empfiehlt sein wohl assortirtes Lager

S. Vintus jun. aus Brandenburg a/S.,
Hainstraße Nr. 14, der Tuchhalle gegenüber.

Götze & Comp.,

Maschinen-Fabrikanten aus Chemnitz,

sind zur bevorstehendem Messe wie früher

Hainstrasse Nr. 7, 2 Treppen,

rechts neben dem Hotel de Pologne, und machen ihre resp. Geschäftsfreunde gleichzeitig darauf aufmerksam, daß sie in ihrem Chemnitzer Atelier jetzt einen Sefactor für Streichgarnspinnerei zur Ansicht für Spinnereibesitzer in unausgefülltem Gange haben.

C. Hoffmann's mechan. Institut,

Mühlgasse Nr. 12,

empfehle sich zur Anfertigung von Maschinen und Werkzeugen zu den mannichfaltigsten Zwecken, so wie zur Bearbeitung einzelner Maschinentheile, als zum Hobeln metallener Platten, zum genauen cylindrischen Abdrehen metallener Walzen, Schneiden der Gewinde von Schraubenspindeln bis zu 10 Fuß Länge und anderen dergl. Gegenständen. Auch ist daselbst von den gesuchtesten Pressen, Walzwerken zc. stets Mehreres vorrätzig.

F. W. Wunsch

aus Meerana in Sachsen

besucht bevorstehende Michaelis-Messe wieder mit einem vollständigen Lager von Mouffelin de laine-Lüchern in allen Größen, so wie allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

Sein Stand ist diese und folgende Messen Brühl Nr. 15, zwischen der Reichs- und Katharinenstraße.

Zwe
Der
Nachach
L.
rätthen
deßfall
II.
der Tag
wird m
D
Stand
welche
andern
III
Strafen
1)
6 1/2
R
und tie
2)
Aufstell
3)
ohne a
4)
Buden
5)
Geld z
V
1)
der B
2)
Berhin
3)
zur R
Revisio
4)
begleite
5)
etwas
g

Mittwoch, den 25. September 1844.

Bekanntmachung.

Der Rath der Stadt Leipzig macht hiermit in Beziehung auf die Mess-Verkaufsstände und Buden Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I. Diese Angelegenheiten stehen unter der Leitung und Aufsicht einer besonderen, gegenwärtig aus den Herren Stadträthen Kies, Schmidt, Henze und von P. fern-Klein bestehenden Deputation, an welche zunächst man sich mit desfallsigen Gesuchen und Beschwerden zu wenden hat.

II. Diese Deputation vergiebt alle Budenplätze und Stände mit Einschluß derer unter den Dachtraufen innerhalb der Lägerinnen an Gebäuden. Wer dergleichen ohne Vorwissen und Genehmigung der Deputation aufstellt oder besetzt, wird mit 5 Thlern oder verhältnißmäßigem Gefängniß bestraft.

Diejenigen, welche Budenplätze oder Stände auf mehrere Messen sich zu sichern wünschen, haben bei der Deputation Standzettel zu lösen. Diese werden jedoch nur für die Person und bis auf Wiederruf verliehen, so daß diejenigen, welche ihre Plätze und Stände, ohne vorherige Anzeige bei der Deputation, auch nur eine Messe nicht besetzen oder andern überlassen, derselben dadurch ohne Weiteres verlustig werden, auch dergleichen Abtretungen null und nichtig sind.

III. In Rücksicht auf die Einrichtung und Stellung der Buden gelten folgende, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafen, nicht zu übersehende Vorschriften.

1) Keine Bude darf tiefer als 4 Ellen, keine in den Straßen über 5½ Ellen und auf den freien Plätzen über 6½ Ellen bis zu der Spitze des Daches hoch, auch in der Reichsstraße keine länger als 5 Ellen sein.

Nur auf dem Markte und anderen größeren Plätzen mögen die bereits im Jahre 1831 vorhanden gewesenen höheren und tieferen Buden bis auf anderweitige Anordnung noch geduldet werden.

2) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf ihre Thüre an der Seite haben, widrigenfalls deren Aufstellung nicht gestattet werden kann.

3) Buden-Ausbau oder Anhänge, ingleichen Kisten vor und neben den Buden außerhalb der Ladentische werden, ohne ausdrückliche, solchenfalls in den Standzetteln anzumerkende Erlaubniß der Deputation, schlechterdings nicht gestattet.

4) Eben so wenig ist das Aushängen von Verkaufsartikeln, so bald es die Passage stört, oder die benachbarten Buden oder Stände benachtheiligt, erlaubt.

5) Jede eigenmächtige Veränderung einer Bude in ihrer Größe oder Bauart oder in ihrer Stellung ist bei 5 Thlr. Geld- oder argemessener Gefängnißstrafe verboten.

VI. Anlangend die, nach beigefügtem Tarife (sub A.) zu entrichtenden Standgelder, so geschieht

1) deren Einforderung und Erhebung, unter gehöriger Controle, durch die Marktvoigte, welche zugleich die Aufstellung der Buden und Stände in ihren resp. Bezirken, nach Anordnung der Deputation, zu besorgen haben.

2) Eine Weigerung der sofortigen Abentrichtung der Standgelder zieht ohne Weiteres obrigkeitliche Maaßregeln zur Behinderung des ferneren Feilhaltens nach sich.

3) Ueber die erhobenen Standgelder haben die Marktvoigte Quittungen zu ertheilen und die Zahlenden solche bis zur Räumung ihrer Bude, ihres Standes oder ihres Locals aufzubewahren, indem diejenigen, welche bei nachfolgender Revision keine Quittung vorzeigen können, so angesehen werden, als ob sie das Standgeld noch nicht bezahlt hätten.

4) Die Inhaber von Buden, Ständen und Hauslocalien sind verpflichtet, den Marktvoigten und den dieselben begleitenden Controleuren die erforderlichen Angaben richtig und vollständig zu machen.

5) Die Marktvoigte und Controleure dürfen zu keiner Zeit und von Niemandem in Beziehung auf ihre Messverrichtungen etwas, außer den gedachten Standgeldern, annehmen.

Leipzig, den 23. Septbr. 1844.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) = 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) = 200 = 299 " "
- 4) = 300 = 499 " "
- 5) = 500 = 799 " "
- 6) Von 800 und 999 Thlr. Zins
- 7) = 1000 und mehr Thlr. "

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Tilgungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn dieß, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichsstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
fl	nr	l	fl	nr	l
—	20	—	—	15	—
1	—	—	—	20	—
1	15	—	1	—	—
2	—	—	1	10	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	20	—
5	—	—	3	10	—
—	—	—	15	—	10

b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze eintreten lassen.

IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

1) auf dem Markte:

- auswendige und Eckbuden nach Außen
- inwendige Buden
- Eckbuden am Mittelgange

2) auf der Grimma'schen Straße und dem Raschmarke

3) auf der Reichsstraße

4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, der Universitätsstraße und dem Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst

5) Tischler- und Tapezire-Buden auf dem Neukirchhofe

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:

- bei ganz freien Ständen
- bei bedeckten Latten- und Budenständen

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt.

VII. Besondere Sätze finden statt:

- 1) bei den fremden Buchhändlern zu
- 2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:

- von verschlossenen Niederlagen zu
- von unverschlossenen Behältnissen zu
- von bloßen Ständen zu

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu

4) bei den fremden Lohgerbern:

- wenn sie bloß Schaaflleder führen
- wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen
- wenn sie Sohlenleder führen:
- bis zu 10 Bürden
- über 10 bis zu 20 Bürden
- über 20 bis zu 40 Bürden
- über 40 Bürden

5) bei den Böttchern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

6) bei den Töpfern:

- von einem einspännigen Fuder Waare zu
- von einem zweispännigen Fuder Waare zu

7) bei den fremden Schuhmachern:

- von jedem überhaupt zu

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu

9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesig Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
- 2) hiesige Schutzverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
- 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
- 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schutzverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.

Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schutzverwandten, auf Verlangen, auswendige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Obern und Michaelmesse.		Neujahrsmesse.	
fl	nr	fl	nr
	7 6		5
	15		10
	10		7 5
	15		10
	7 5		5
	10		7 5
	15		10
	22 5		15
	7 5		5
	4		2 5
	2		1
	2 5		2 5
	2 5		2 5
	10		10
	1		1
	20		20
	7 5		7 5
	20		20
	10		10
	15		15
	20		20
	25		25
	1		1
	1 10		1 10
	4		4
	7 5		7 5
	5		5
	10		10
	2 5		12 5
	2 15		2 5

Den diese W
zum er
Sel
und gu
tauf in
erst vor
geliefer
Unfe
Gewöl
Der
wall
derselb
drei
remise
bindlich
und e
tigung
Hamb
Gasth
unbed
heit d
Ha
Da
sonder
einem
bitte
trägen
Böhr
Halle
böhme
echte,
Ange
ma's
straß
aufs
zu d
Blu
rech
Dae
Dir
(Ar
klein

Den geehrten Messbesuchenden die ergebene Anzeige, daß wir diese Messe in Leipzig mit einem reichhaltigen Lager aller Sorten

Näh- und Stricknadeln

zum ersten Male abhalten werden.

Selbst Fabrikanten, sind wir im Stande, eine schöne und gute Waare billiger abzugeben, als die bis jetzt zum Verkauf in Leipzig ausboten wurde, da dieselbe größtentheils erst von Fabrikanten aufgekauft wird, ehe sie den Consumenten geliefert werden kann.

Unser Lager ist Nicolaisstraße Nr. 54, im Dietrich'schen Hause, Gewölbe Nr. 47.

Herbrecht & Gräve,
Fabrikanten aus Altena bei Iserlohn.

Gasthofs-Verlegung.

Der Gasthof zur Sonne in Hamburg, früher auf dem Neuenwall Nr. 103, ist in meinem neu erbauten Hause Nr. 41/45 derselben Straße eröffnet worden, belegen bei der Börse, auf drei Seiten freie Aussicht, und mit Stallräumen und Wagenremise versehen. Für das mir bisher bewiesene Wohlwollen verbindlichst dankend, bitte ich, dasselbe mir auch fernerhin zu schenken und empfehle mein Etablissement der freundlichen Berücksichtigung bestens.

Sollte den geehrten Reisenden bei ihrer Ankunft in Hamburg angedeutet werden, daß sämtliche Zimmer meines Gasthofes besetzt wären, so ersuche ich, diesem Vorgeben nicht unbedingt zu vertrauen, sondern sich persönlich von der Wahrheit desselben überzeugen zu wollen.

Hamburg, im September 1844.

Achtungsvoll ergebenst

D. J. Krönke.

Wohnungsveränderung.

Daß ich von heute an nicht mehr Katharinenstraße Nr. 21, sondern Brühl Nr. 63, 4. Etage logire, zeige ich hierdurch einem hiesigen und auswärtigen verehrten Publicum an und bitte auch in meinem neuen Locale mich mit Ihren gütigen Aufträgen zu beehren.

F. W. Weilbrenner, Schneidermeister.

Localveränderung.

Anton Wazelt, Steinhändler aus Turnau in Böhmen, stehet diese Messe am Brühl Nr. 68/472, Ecke der Halle'schen Straße. Es sind bei ihm zu haben alle Sorten echte böhmische, geschliffene Faß- und Schnurgranaten wie auch unechte, und unechte couleurte Steine u. s. w.

Ich beehre mich hiermit meinen geehrten Kunden die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäftslocal nach der Grimma'schen Straße Nr. 15, Fürstenhaus, Ecke der Universitätsstraße, verlegt habe und mit den geschmackvollsten Nouveautés aufs Beste assortirt bin. **Henriette Goldschmidt.**

Für Blumenfreunde.

E. Kruff aus Sassenheim bei Harlem empfiehlt sich zu der bevorstehenden Messe mit seinem vollständigen Harlemer Blumenzwiebel-Lager allen Blumenliebhabern bestens, bittet um recht viele Aufträge und versichert die prompteste Bedienung. Das Verkaufslocal ist wie früher Petersstraße Nr. 23/120, dem Hirsch gegenüber.

Den Liebhabern von echt brasilianischem Schnupftaback (Arca Preta und Bernardes) zeigen wir an, daß wir eine kleine Parthie in Paketen à 1 Pfd. zum Verkauf empfangen.

Kretschmann & Gretschel,
Katharinenstraße Nr. 18.

Das Putz- und Modegeschäft von G. Hausmann empfiehlt sich mit einem großen Lager Modeputz.
Hainstraße Nr. 26.

Verkauft werden billig einige Gebett Federbetten, oder zu vermieten; zu erfragen Brühl Nr. 320 im Hofe l. 2 Tr.

Zu verkaufen sind verschiedene Meubles, so wie einige andere Gegenstände, als: ein großer Bettschrank, eine Badewanne von weißem Blech, eine sehr feine Waage, eine kleine Mineraliensammlung u. s. w., kleine Fleischergasse Nr. 14/250 4 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist ein gut angebrachter Garnstand. Das Nähere Petersstraße Nr. 32/59.

Zu verkaufen zu einem sehr billigen Preise ist ein gebrauchter, aber noch in gutem Zustande sich befindender Reisewagen, vierstellige Fenster, Chaise.

Das Nähere bei Herrn Sattlermeister **Rosenthal** vor dem Hospitalthor, Postwagenremise.

Zu verkaufen stehen zwei braune Stuchschwänze, Wallach, in der Stadt Dresden bei

Elstermann von Finsterwalde.

Den Herren Coiffeurs

hiermit die ergebene Anzeige, daß ich zum ersten Mal diese Leipziger Messe mit einem **bedeutenden Lager** besonders schöner roher Haare in allen Längen bis $\frac{7}{8}$ Elle Länge Prof. Maas, **besten Qualität**, so wie **aller zum Friseurgeschäft nöthigen Artikel**, theils aus Frankreich und England beziehe.

Ich hoffe, als neu hier erscheinend, durch gute Waaren verbunden mit möglichst billigen Preisen eine dauernde Kundenschaft geehrter Consumenten dieser Artikel zu erhalten und werde alle mir zu Theil werdenden schätzbaren Aufträge auf's schnellste und beste effectuiren.

Meine Wohnung während der Messe ist: Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

J. E. Moewes jun.,
Haarhändler aus Paris.

Berlin: Probst-Gasse Nr. 11.

Friedrich Gericke

in Leipzig,

Katharinenstrasse

Nr. 391, 1 Treppe hoch,

empfehlte außer einem vollständigen Tuch- und Manufacturwaaren-Lager etwas ganz Neues in breiten Mantelstoffen.

Die Puppen- u. Spielwaaren-Fabrik

von

Helm & Irmer

in

Friedrichroda bei Gotha

hält Musterlager große Fleischergasse Nr. 12.

Stepp-Unterröcke für Damen

in eleganter Auswahl und schönsten Modefarben empfiehlt

G. Lottner aus Berlin,

Thomasgäßchen Nr. 11/111, erste Etage.

Mess - Anzeige

über fein gekleidete, höchst geschmackvolle Puppen, so wie Köpfe, Bälge, Touren, Stiefel etc.

Zu dieser Leipziger Messe habe ich zum ersten Male die verschiedensten Modelle aller zu diesem Fach gehörigen Artikel aufgestellt, welche in den vielfachen Ideen dem echt Pariser Luxus der Moden entsprechen.

Ganz besonders mache ich auf die feinsten Pariser Wachs-puppen aufmerksam, die wie erstere nicht zu übertreffen sind. Da die bevorstehenden Weihnachten mich bald wieder nach Berlin zurückfordern, so werde ich nach Besichtigung der Modelle die geehrten Aufträge ungefähr bis zum 6. October in meiner Wohnung entgegen nehmen.

Aufträge werden aufs Beste effectuirt, so wie Emballage billigst berechnet.

J. C. Moewes jun. aus Paris Berlin, Probir-Gasse Nr. 11, während der Messe in Leipzig: Grimma'sche Straße Nr. 5, 2. Etage.

Nähnadel-Lager

von

Heinr. Aug. Dubois

aus Düren bei Aachen,

Grimma'sche Straße Nr. 1, Auerbachs Hof, bei Herrn Louis, 1. Etage.

! Handlungs-Personal = Gesuch !

Ein junger Mensch von angenehmen Aeußern, Sohn rechtlicher nicht ganz unbemittelter Eltern, mit den nöthigen Vorkenntnissen begabt, wird als Lehrling, nach Befinden aber auch eine qualifizierte, mit guten Zeugnissen versehene Laden-Demoiselle, für ein Material-Geschäft einer Provinzial-Stadt Sachsens unter annehml. Bedingungen und sofortigen oder baldigen Eintritt zu engagiren gesucht. — Frankirte Anerbietungen werden die Herren **F. W. Schmidt & Co.** in Leipzig zu befördern die Güte haben.

Für einen Knaben von guter Erziehung und mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen, wird für Ostern 1845 eine Stelle als Lehrling in einem Manufactur- oder Fabrik-Geschäft gesucht, wo er auch vom Comptoir-Geschäft Kenntnisse zu erlangen Gelegenheit hat. Nähere Nachricht giebt

G. C. Seidemann in Bautzen.

Gesucht wird ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist, bei **G. Pöhler**, Kloßergasse Nr. 3.

Gesucht wird ein Laufbursche, welcher sogleich antreten kann, in Stadt Malmedy, Ritterstraße, parterre.

Gesucht werden einige geübte Pugarbeiterinnen: große Fleißergasse Nr. 29/288, 2 Treppen.

Gesucht wird eine perfecte Köchin, welche sogleich antreten kann: Brühl 2, 1 Tr.

Gewölbe, erste Etagen und Hausstände

in den besten Meßlagen sind fortwährend zu vermieten durch das

Nachweisungs-Comptoir von Ludwig Caspari, Reichstraße Nr. 28.

Gesucht wird zum 1. Oct. ein ordentliches Dienstmädchen: Zeiger Straße Nr. 23, 2 Treppen.

Zum 1. Octbr. a. c. wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, zu erfragen im Palmbaum bei **C. Heinecke**.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen, welches kochen und waschen kann. Nur solche: haben sich zu melden: Neumarkt, Hohmanns Hof, Nr. 8, zwei Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. October ein Mädchen für die Küche und andere häusliche Arbeit. Nur solche, die Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit und guten Betragens vorzeigen können, haben sich zu melden: niedere Park, Nr. 2, eine Treppe hoch, links.

Gesucht wird Krankheit halber gleich oder zum 1. Oct. ein Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 53/999, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein ordentliches Dienstmädchen. Querstraße Nr. 3, im Hofe links parterre.

Ein Messposten wird von einem Commis gesucht und sind hierauf bezügliche Offerten unter der Adresse H. G. bei Herrn **Sermann Antrop**, Grimm. Str. niederzulegen.

Gesuch. Ein junger Mensch von rechtlichen Aeltern von hier wünscht baldigst ein Unterkommen, wo möglich in einer Wirthschaft. Adressen bittet man unter F. B. in der Exped. dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird eine Kochfrau für diese Messe, Köchplatz Nr. 2.

Ein gebildetes Mädchen, welche in weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, auch gern mit Kindern umgeht, sucht zum 1. October bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Näheres Frankfurter Straße Nr. 42 im Hofe rechts 1 Treppe.

Gesucht wird von zwei jungen Leuten zum 1. Octbr. ein meublirtes Zimmer nebst Schlafgemach und einem Bette. Adressen mit Preisangabe abzugeben Brühl Nro. 57, im Hofe rechts, 2 Treppen.

Zu miethen gesucht wird von ein paar sichern Leuten ohne Kinder in der Halle'schen Vorstadt ein kleines Logis von Stube, Kammer und Küche im Preise zu 30 Thlr., wenn auch in einem Hofe. Gefällige Anzeigen beliebe man zu machen im **Local-Comptoir für Leipzig**, am Fleischerplaz Nr. 1.

Meßvermietung.

Zwei Stuben, Ritterstraße Nr 5, Mittelgebäude 3 Treppen.

Meßlocal Nr. 10.

im Thomasgäßchen erste Etage ist eine Ecker, und eine kleine Stube mit Alkovin zu einem Verkauflocal passend zu vermieten.

Gewölbevermietung.

In Kochs Hof

sind mehrere Gewölbe von der Diermessa k. J. ab zu vermieten und ertheilt darüber Nachweisung der Hausm. **Albrecht**.

Meßvermietung

eines größeren und kleineren Verkauflocal's nebst einer Niederlage im Böttchergäßchen und in der Katharinenstraße, durch den Hausmann in Nr. 19.

Etablissement.

Unter heutigem Tage habe ich alhier im Durchgange des Peter Richterschen Hauses (Katharinenstraße Nr. 9 und Reichsstraße Nr. 35) eine

Restauration

auf das Eleganteste eingerichtet. Mein eifrigstes Bestreben wird dahin gerichtet sein, die mich Ehrenden mit ausgezeichnet feinem bairischen Lagerbier und guten Speisen, welche zu jeder Tageszeit à la carte bei mir zu haben sind, prompt und billig zu bedienen. Ich lade daher meine Freunde und Gönner, so wie das hiesige und fremde hochverehrte Publicum zu recht zahlreichem Besuche höflichst und ergebenst hiermit ein.

Leipzig am 17. September 1844.

J. A. Schumann.

Einem hochgeehrten Publicum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß von heute an in meinem obern Locale Mittags und Abends, so wie in meiner bairischen Bierstube zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird.

Leipzig, den 25. Sept. 1844.

Franz Rohr, Hotel garni.

Elysium.

Von heute an wird Mittags und Abends à la carte gespeist, wozu ergebenst einladet

J. A. Kranitzky, Reichsstraße Nr. 38.

Meys's Kaffeegarten. Heute Mittwoch Gesellschaftstag.

Meßvermiethung.

Auf dem Brühl Nr. 37 sind vier große Gewölbe zu vermieten, und können jederzeit in Augenschein genommen werden. Zwei dieser Gewölbe sind zur nächsten Neujahrsmesse und die beiden andern zur Jubilee-Messe 1845 zu beziehen.

Meßvermiethung.

Eine meublirte Etage nebst Schlafkammer mit zwei Betten ist zu vermieten: Mittelstraße Nr. 19 drei Treppen, vorn heraus.

Meßvermiethung.

Ein Hausstand ist für diese und folgende Messen, in bester Reflage, billig zu vermieten. Zu erfragen Brühl Nr. 84/321.

Meßvermiethung. Eine Etage vorn heraus, Preußergäßchen Nr. 14 fünf Treppen.

Eine gut meublirte Etage ist diese Messe zu vermieten: Petersstraße, drei Rosen, beim Schneidermeister Wolff.

Im Salzgäßchen Nr. 4/405 sind in der ersten Etage zwei Zimmer, die sich ihrer Lage wegen besonders als Verkauflocal eignen, zu vermieten und sofort zu beziehen.

Näheres in demselben Hause im Gewölbe bei

C. W. Schön & Co. aus Barmen.

Zu vermieten ist eine Etage nebst Schlafkammer mit Meubles: Inselstraße Nr. 2 parterre links.

A r i o n.

Heute Versammlung präcis 8 Uhr.

Alle Mitglieder werden ersucht, sich pünktlich einzufinden.

Heute Etage im neuen elastischen Saale in Tannerts Salons.

L. Werner.

Bei günstiger Witterung heute Concert bei Bonorand.

Von heute Mittwoch den 25. Sept. täglich

Concert im Café français.

Anfang um 7 Uhr.

W. & M.

Vorläufige Bekanntmachung.

Englisch-akrobatisches Theater.

Einem geehrten Publicum beehren wir uns hiermit ganz ergebenst anzuzeigen, daß während der Dauer der Messe in Ermangelung eines anderen Locals täglich von 3 Uhr an unsere Vorstellungen stattfinden und zwar in dem hierzu neu erbauten und geschmackvoll decorirten Theater am Rosplaz Nr. 1 von der Post her. Ferner sind wir so frei anzuzeigen, daß wir gesonnen sind, 100 Thlr. an diejenigen zwei Personen zu geben, die gleich groß und schwer uns unsere Productionen, die wir schon seit 10 Jahren studirt, bevor wir es zu solcher Fertigkeit brachten, und die ganz neu sind, nachzumachen im Stande sind. Personen, welche glauben dies ausführen zu können, werden ersucht, sich bei unserem Secretär, Hrn. A. R. Koch, am Rosmarkte im Hause des Herrn Schütze zu melden und nach bestandener Probe und öffentlicher Production obige Summe von 100 Thlr. in Empfang zu nehmen.

Whittoyne & Maurice,

Artisten vom Theater Drurylane in London.

A. R. Koch, Secr. u. Geschäftsführer.

Auch ertheilen wir Unterricht im englischen Boxen à Stunde 15 Ngr., und sind zu jedem Wettkampfe bereit.

TIVOLI.

Heute Mittwoch den 25. September laden zu einem

Instrumental-Concerte,

wovon die angeschlagenen Programme das Nähere enthalten, ergebenst ein. Anfang um 6 Uhr.

Das Musikchor von C. Föld.

Daß heute Abend à la carte gespeist wird, erlaube mir mit Bezugnahme auf obige Einladung anzudeuten.

C. Stolpe.

Sanssouci.

Von heute an wird Mittags à table d'hôte präcis 12¹/₄ Uhr und Abends à la carte gespeist.

Chr. Friedrich.

Heute Mittwoch zum Beschluß des Sommers das letzte
Garten-Concert

im
Waldschlößchen zu Gohlis,

wozu ergebenst einladet

Das Musikchor von **Hauschild.**

Schönbergs Restauration,

Burgstraße Nr. 1, Eckhaus am Thomaskirchhof,
empfehle einen soliden Mittagstisch à la carte, täglich von
früh an Bouillon, Abends warme und kalte Speisen und aus-
gezeichnetes Altenburger, Lühfchenaer und Schloß Dreßziger
Lagerbier.

Stöttneri.

Auch während der Messe werde ich
bei günstigem Wetter täglich mit fri-
schem Gebäck aufwarten. **Schulze.**

Heute früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst ein
Carl Hauck, Poststraße Nr. 7.

Morgen früh halb 9 Uhr ladet zu **Speckkuchen** ergebenst
ein **Mehlhorn** neben der neuen Post.

Morgen früh 8 Uhr **Speck** und **Zwiebelskuchen** bei
J. G. Gröber, Königsplatz Nr. 18.

Heute Mittwoch zum **Schlachtfest** ladet ergebenst ein
J. C. Heinrich, Ulrichsgasse Nr. 4.

Heute abet zum **Schlachtfest** ganz ergebenst ein
F. G. Dieze, lange Straße Nr. 17.

Berliner Weißbier

in **Demichens Restauration,** Burgstraße Nr. 24.

Schloß Ehrenberger
(bei Altenburg)

Doppel-Lagerbier empfiehlt die Restauration von
C. E. Demichen, Burgstraße Nr. 24.

Retourgelegenheit nach Frankfurt a. M. im Hotel de
Baviere und im gold. Elephanten zu erfragen.

Gestern Abend den 22. September ist in der Restauration
am bayer. Bahnhof ein Arbeitsbeutel mit Strickstrumpf und
Strichhütchen verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben
Katharinenstr. Nr. 20, 2 Treppen. Lpzg., d. 23. Sept. 1844.

Verloren wurde vom Halle'schen Thor bis Eutrichsch
eine **Wagenklinge;** der Finder wird gebeten, solche gegen
eine Belohnung von 10 Ngr. im Weinfass, neuer Kirchhof,
abzugeben.

Verloren wurde am Montage früh von den drei Rosen
in der Petersstr. bis an den Markt ein Mantel von grauem Tuch,
mit grauer Leinwand gefüttert; wer denselben beim Schenk-
wirth Knobloch abgibt, erhält eine der Sache angemessene
Belohnung.

Wer im Thomasgäßchen oder Grimma'schen Straße ein Arm-
band von Haaren mit goldenem Schloßchen findet, wird dringend
gebeten, selbiges im Thomasgäßchen Nr. 4 parterre gegen Be-
lohnung abzugeben.

Ein Taschenmesser mit verschiedenen Instrumenten und mit
Perlmuttergehäusen versehen, ist am 22. d. M. von der Post
bis in Kochs Hof verloren worden. Der eheliche Finder be-
kommt bei Abgabe desselben in Kochs Hof beim Hausmann
Albrecht daselbst eine Belohnung von 20 Ngr.

Heute früh entschlief nach langen Leiden in ihrem 39. Le-
bensjahre unsere geliebte Schwester **Caroline Amalie**
Tänzer, welches wir geehrten Verwandten und Freunden schul-
digt anzeigen und um ihr stilles Beileid bitten.
Leipzig, den 24. Sept. 1844.

Franz Eduard Tänzer, im Namen der übrigen Geschwister.

Einpassirte Fremde.

St. Durchl. d. r. Prinz Reuß-Schleiz, v.
Allihn, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 14.
Auerbach, Fabr. v. Greiz, Brühl 82.
Aue, Kfm. v. Magdeburg, Kranich.
Arner, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 7.
Anger, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, neue
Straße 3.
Arnstein, Concertmstr. v. Berlin, St. Breslau.
Agassiz, Kfm. v. St. Imier, Reichstraße 7.
Auerbach, Kfm. v. Dargitz, Brühl 34.
Bähring, Kfm. v. Berlin, und
Brändle, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
Beyer, Fabr. v. Berlin, Gewandgäßchen 4.
Berolzheimer, Kfm. v. Fürth, Brühl 82.
Büchner, Tuchm. v. Weiskopf, Goldhahn 8.
Biel, Kfm. v. Greifswald, und
Bühmann, Kfm. v. Neustrelitz, Thomaskirch-
hof 24.
Balewsko, Fräul. v. Danzig, Hotel garni.
Boyde, Super. v. Bitterfeld, Palmbaum.
Brenner, Kfm. v. Worms, Reichstraße 15.
Baronowsky, Part. v. Krakau, St. Mailand.
Bertog, Kfm. v. Kenney, Hainstraße 25.
Becker, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg
Beck, Fabr. v. Berlin, Stadt Breslau.
Blumenthal, Kfm. v. Wörzig, Brühl 62.
Brill, Gerber v. Schwetzer, Ritterstraße 14.
Brunst, Kfm. v. Stralsund, Grimm. Str. 20.
Büh, Tuchm. v. Gosenhain, Hainstraße 20.
Böhne, Kfm. v. Döben, Katharinenstraße 1.
Böhme, Kfm. v. Gmund, Reichstraße 49.
Bretschneider, Kfm. v. Berlin, St. London.

Thalwitz, im Hotel de Baviere.
Bormas, Kfm. v. Neustadt b/P., Brühl 30
Bieger, Tuchm. v. Döben, Kupfergäßchen 6.
v. Biegans, Lieutn. v. Coblenz, St. Frankf.
Beckert, Fabr. v. Jößstadt, Nicolaitstraße 12.
Büry, Jun. v. Paris, Reichstraße 11.
Benjamin, Kfm. v. Düsseldorf, Neukirchh. 7.
Bergt, Kfm. v. Burgkötter, Reichstraße 7.
Blumberg, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 29.
Beckert, Kfm. v. Bittau, Neukirchhof 31.
Bornig, Kfm. v. Berlin, Stadt Wien.
Barbat, Kfm. v. Veracruz, Reichstraße 28.
Bocher, Kfm. v. Idar, Grimm. Straße 12
Berndt, Fabr. v. Seiffenauersdorf, Brühl 31.
Boquet, Kfm. v. Paris, großer Blumenberg.
Behrens, Part. v. Sedan, Stadt Breslau.
Bendemann, Lithogr. v. Kiel, und
v. Berg, Part. v. Pöfstein, Stadt Breslau.
Bertram, Kfm. v. Brandenburg, Nicolaitstr. 49.
Bank, Kfm. v. Königsberg, Hall Straße 1.
Bange, Kfm. v. Hannover, Brühl 79.
Busch, Mechanik. v. Rathenow, Grimm. Str. 1.
Busse, Fräul. v. Berlin, Nicolaitstraße 17.
Blanc, Part. v. Paris, und
Befowowski, Part. v. Dresden, Hotel de Bav.
v. Biron, Prinzessin, v. Altenburg, Hotel de
Baviere.
Bert, Kfm. v. Balence, und
Biermann, Kfm. v. Bünde, Hotel de Russie.
Blumentritt, Kfm. v. Cassel, und
Benedict, Kfm. v. Nürnberg, Markt 17.
Büddeberg, Kfm. v. Bielefeld, Kranich.

Bourcard, Kfm. v. Nantes, Hotel de Pologne.
Bazil, Kfm. v. Brest, und
Bohn, Kfm. v. Berlin, Hotel de Pol.
Breding, Kfm. v. Soidau, Hotel de Baviere.
Bodemer, Fabr. v. Eilenburg, und
Brewer, Kfm. v. Köln, Hotel de Baviere.
Cohn, Kfm. v. Stolp, Hall. Straße 4.
Cohnheim, Kfm. v. Demmin, Reichstraße 52.
Collin, Bijout. v. Hanau, Grimm. Str. 4.
Carius, Kfm. v. Böh, Rosenkranz.
Colla, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
Cohn, Kfm. v. Düsseldorf, gr. Fleischerg. 20.
Corch, Kfm. v. Rostock, Hotel de Saxe.
Cubisch, Kfm. v. Glauchau, Reichstraße 45.
Chatel, Kfm. v. Paris, Reichstraße 28.
Caspers, Kfm. v. Coblenz, Katharinenstr. 13.
Challamel, Künstl. v. Paris, gr. Blumenberg.
Cäsar, Fabr. v. Oberstein, Grimm. Str. 1.
Cohn, Kfm. v. Königsberg, Hotel de Pol.
Deines, Bijout. v. Hanau, Grimm. Str. 5.
Drensfuß, Uhrenfabr. v. Basel, Reichstr. 26.
Düben, Kfm. v. Dortmund, St. Hamburg.
Dittmann, Kfm. v. Schönlinde, Rosenkranz.
Dörner, Kfm. v. Biellitzheim, Hotel de Saxe.
Decker, Kfm. v. Königsberg, Nicolaitstraße 6.
Dreifert, Kfm. v. Cottbus, Hainstraße 3.
Diekmann, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.
Deusen, Kfm. v. Sächtein, Reichstraße 49.
Dotterweich, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pol.
D. mante, Kfm. v. Christiania, und
v. Dorer, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.

v. Döring, Rent., v. Gräß, Stadt Dresden.
 v. Dochtowitz, Staatsrath, v. Pet. v. Burg, Post
 de de Baotere.
 Dawson, Rent. v. London, und
 Deltus, Kfm. v. Bielefeld, Hotel de Baviere.
 Engel, Kfm. v. Stadt Sulza, Neutirchhof 12.
 Eder, Kfm. v. Wien, und
 v. Ende, Geh.-Rath, v. Dresden, St. Hamb.
 Eisenmann, Kfm. v. Berlin, und
 Eisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 52.
 Eichhorn, Kfm. v. Kirchhain, Naismarkt 2.
 Emy, Kfm. v. Warschau, Reichstr. 49.
 Ebersfeld, Kfm. v. Worms, Painstraße 20.
 Eisenberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Eichdorf, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Saxe.
 Emden, Kfm. v. Frankfurt a/M., Reichstr. 15.
 Engelbrecht, Kfm. v. Zwickau, Painstraße 15.
 Evers, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Eurich, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 14.
 Eichler, Fabr. v. Lengfeld, Pachtogasse 3.
 Elze, Fabr. v. Aschersleben, Elephant.
 Engelhardt, Kfm. v. Seta, Reichstr. 18.
 Eichhorn, Offic., v. Berlin, Hotel de Russie.
 Keller, Kfm. v. Jüterburg, und
 Freyer, Kfm. v. Stargard, Palmbaum.
 Franke, Tuchm. v. Neustadt a/D., Painstr. 6.
 Friedländer, Kfm. v. Stolp, Hall. Str. 4.
 Fiedler, Fabr. v. Painchen, Neumarkt 36.
 Fischer, Kfm. v. Langensalza, und
 Friedemann, Kfm. v. Merseburg, gr. Fleischer-
 gasse 7.
 Falk, Kfm. v. Pos. n Brühl 6.
 Flucht, Sped. v. Solingen, goldne Sonne.
 Fischer, Mad., v. Danzig, Frankfurter Str. 1.
 Fischer, Kfm. v. Rostock, Stadt Berlin.
 Förster, Kfm. v. Gmünd, Reichstr. 49.
 Frenz, Pastor v. Berlin, Stadt Frankfurt.
 Friebe, Kfm. v. Königsberg, Gerbergasse 35.
 Füll, Kfm. v. Bischoffstein, Nicolaistraße 10.
 Füll, Kfm. v. Dersbe g, und
 Füll, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistraße 10.
 Fuchs, Kfm. v. Schmölln, Reichstr. 45.
 Fröhlich, Kfm. v. Leipzig, Brühl 3.
 Franke, Kfm. v. Großenhain, Brühl 13.
 Friedlein, Kfm. v. Krakau, Reichstr. 55.
 Freyer, Kfm. v. Bamberg, Hotel de Pol.
 Fildmann, Kfm. v. Halle, und
 Friedrichs, Part. v. Cöthen, Hotel de Russie.
 Graff, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 41.
 Giebner, Kfm. v. Cönnern, Brühl 78.
 Guggenheimer, Kfm. v. München, Painstr. 12.
 Gädler, Kfm. v. Barmen, Salzgräben 5.
 Goldschmidt, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neu-
 kirchhof 9.
 Gury, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Göpel, Mad., v. Dresden, Markt 15.
 Großkopf, Kfm. v. Quedlinburg, und
 Gottlieb, Kfm. v. Oberstein, Stadt Berlin.
 Gombler, Gerber v. Eschwege, Ritterstraße 14.
 Gottstein, Kfm. v. Breslau, Brühl 51.
 Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Hall. Straße 8.
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Reichstr. 26.
 Gräß, Kfm. v. Solingen, Naismarkt 2.
 Grunewald, Fabr. v. Seiffhennersdorf, Brühl 30.
 Grimmer, Kfm. v. Gäßrow, Hotel de Saxe.
 Goldschmidt, Goldarb. v. Prag, Reichstr. 8.
 v. Griesheim, Oberstleut., v. Torgau, deut-
 sches Haus.
 Geisler, Kfm. v. Berlin, Grimm. Straße 26.
 Gerhardt, Lederhdt. v. Eschwege, Ritterstr. 39.
 Gerson, Kfm. v. Hamm, Tuchhalle.
 Günther, Fabr. v. Hainichen, und
 Gerhardt, Fabr. v. Meerane, Reichstr. 14.
 Georgi, Kfm. v. Elberfeld, Reichstr. 10.
 v. Gutschmidt, Part. v. Dresden, H. de Bao.
 v. Gerhardt, Frau, v. Dresden, St. Dresden.
 Gröding, Mad., v. Chemnitz, St. London.
 Grabau, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Russie.
 Haug, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 52.
 Handter, Fabr. v. Wien, Lauchaer Straße 5.
 Höfel, Fabr. v. Chemnitz, Reichstr. 43.
 Halle, Kfm. v. Frankfurt a/M., Neutirchhof 9.
 Hauser, Fabr. v. Grefeld, Painstr. 7.
 Hillert, Fabr. v. Glauchau, Goldhahngäßchen 8.
 Hermann, Kfm. v. Carlruhe, gr. Fleischer-
 g.

Herhold, Kfm. v. Magdeburg, und
 Hinfius, Kfm. v. Dresden, St. pamburg.
 Höfer, Detva v. Gr.-Peters, St. Mailand.
 Hoffmann, Mad., v. Breslau, Magazing. 22.
 Hrich, Kfm. v. Breslau, Painstraße 25.
 Häußler, Mühlenbes. v. Bitterfeld, Palmbaum.
 Hockart, Mac., v. Quersfurt, St. Breslau.
 Hoffmann, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Pomuth, Papierhdt. v. Ransdorf, Neum. 25.
 Herfort, Kfm. v. Berlin, Brühl 51.
 Heint, Gerber v. Arnstadt, Ritterstraße 14.
 Hügel, Kfm. v. Stettin, Stadt Berlin.
 Hasentamp und
 Hesselbaird, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Hirschfeld, Kfm. v. Saalfeld, Reichstr. 9.
 Hagen, Kfm. v. Delitzsch, Reichstr. 8.
 Hamerschmidt, Kfm. v. Weibitz, Rosenkranz-
 pildebrandt, Zw. v. Warschau, Reichstr. 49.
 Heilmold, Gerber v. Langensalza, Ritterstr. 20.
 Hoffmann, Kfm. v. Greiz, Reichstr. 1.
 Haselund, Tuchm. v. Finsterwalde, gr. Flei-
 scher-
 gasse 5.
 Häuser, Kfm. v. Chemnitz, Stadt Wien.
 Hartan, Kfm. v. Stargard, Nicolaistraße 48.
 Herard, Kfm. v. Berlin, Fleischer-
 platz 5.
 Hirschfeld, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 34.
 Henschel, Kfm. v. Königsberg, Hall. Str. 1.
 Hamberg, Kfm. v. Mainz, Brühl 52.
 v. Heeringen, Oberstleut., v. Greiz, Rh. Hof-
 partenstein, Kfm. v. Plauen, Katharinenstr. 13.
 Härtel, Fabr. v. Waldenburg, Markt 13.
 Hagemann, Kfm. v. Teterow, Stadt Gotha.
 Hagemann, Kfm. v. Neubrandenburg, und
 Hegmann, Kfm. v. Northausen, St. Gotha.
 Hertwig, Kfm. v. Dresden, Elephant.
 Hölzl, Kfm. v. Chemnitz, und
 Hermann, Kfm. v. Glauchau, Reichstr. 16.
 Hoffmann, Kfm. v. Danzig, Grimm. Str. 1.
 Haase, Kfm. v. Berlin, und
 Hartmann, Kfm. v. Nordhausen, gr. Blumenb.
 Hirsch, Kfm. v. Magdeburg, Reichstr. 36.
 Hillmann, Tuchm. v. Camenz, und
 Herold, Fabr. v. Spremberg, Elephant.
 Hagen, Kfm. v. Nürnberg, Markt 17.
 v. Hanneke, Kgutsbes. v. Eruert, und
 Haldener, Kfm. v. Magdeburg, H. de Pol.
 Hölzl, Kfm. v. Riga, H. tel de Baotere.
 Hantemann, Kfm. v. Hamburg, H. de Pol.
 Hgel, Fabr. v. Rochitz, Ritterstraße 39.
 Hahn, Tuchm. v. Neubamm, Frankf. Str. 60.
 Hahn, Fabr. v. Grotzen, Stadt Berlin.
 Jacoby, Kfm. v. Ködel, Palleche Straße 7.
 Jansen, Kfm. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Jacobi, Kfm. v. Saalfeld, und
 Jacobi, Kfm. v. Christdu g, Nicolaistraße 6.
 Jacobsohn, Kfm. v. Krakau, Ritterstraße 17.
 Jön, Kfm. v. Frankf. a/M., Painstraße 6.
 Jdel, Kfm. v. Solingen, gr. Blumenberg.
 Jolywosch, Part. v. Raitz, St. Breslau.
 Jacobson, Kfm. v. pamburg, Theaterplatz 5.
 Jäger, Kfm. v. Herlohn, Hotel de Pologne.
 Krause, Tuchm. v. Neustadt a/D., und
 Kambersky, Tuchm. v. Forste, Painstraße 6.
 Krüger, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Kähne, Tuchm. v. Treuenbriezen, Painstr. 25.
 Koch, Kfm. v. Lausitz, Salzgräben 5.
 Kraus, Gerber v. Sangerhausen, gr. Fleischer-
 g. 7.
 Kassel, Kfm. v. Jütz, Ritterstraße 13.
 Kappauf, Fabr. v. Apolda, Reichstr. 44.
 Kuhn, Kfm. v. Rostock, Hotel de Saxe.
 Köhler, Kfm. v. Glauchau, Goldhahng 1.
 Köster, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 7.
 Kronacher, Kfm. v. Bamberg, Nicolaistr. 31.
 Knoch, Commerz.-Rath, v. Pirschberg, und
 Knoch, Gerber v. Pirschberg, Ritterstraße 5.
 Kronthal, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 34.
 Kohrt, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Post.
 Kowattowski, Kfm. v. Krakau, Katharinen-
 Straße 13.
 Kracker, Fabr. v. Plauen, Reichstr. 14.
 Kessler, Kfm. v. Reichenbach, 3 Könige.
 Kirschner, Gerber v. Schmölln, Ritterstr. 19.
 Knoll, Fabr. v. Auerbach, Brühl 13.
 Koppah, Director v. Danzig, Stadt Breslau.

Krause, und
 Künike, Kpl. v. Berlin, Salzgräben 8.
 Krause, Fabr. v. Görlitz, Elephant.
 Koch, Kfm. v. Pirschberg, Reichstr. 14.
 Köcher, Fabr. v. Waltersdorf, 3 Könige.
 Krause, Kfm. v. Brantenburg, H. de Pol.
 Krause, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Kahl, Kfm. v. Ludwigslust, Hotel de Pologne.
 Kulp, Kfm. v. Frankfurt a/M., Brühl 52.
 Kozłowski, Kfm. v. Posen, und
 Krüge, Fabr. v. Chemnitz, Hotel garni.
 Klingenstein, Kfm. v. Altenburg, Grimma'sche
 Straße 1.
 Kögel, Kfm. v. Görlitz, Brühl 77.
 Kreiner, Tuchm. v. Neustadt a/D., Neutirchhof 14.
 Kessler, Fabr. v. Leuzfeld, Hall. Gäßch. 6.
 Krause, Kfm. v. Dresden, Grimm. Str. 3.
 Kühn, Tuchm. v. Grimmitzschau, Painstr. 20.
 Koch, Kfm. v. Arnstadt, Grimm. Straße 20.
 König, Kfm. v. Arnstadt, Schulgasse 2.
 Lehmann, Tuchm. v. Treuenbriezen, und
 Lesig, Fabr. v. Grimmitzschau, Painstraße 25.
 Lamm, Kfm. v. Berlin, Ritterstraße 16.
 Lehmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 5.
 Levy, Kfm. v. Hamburg, Katharinenstraße 16.
 Liaba dt, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
 Löw, Kfm. v. Stuttgart, St. Hamburg.
 Leitnig, Kfm. v. Prenzlau, Reichstr. 52.
 Lemmerich, Kfm. v. Pforzheim, St. Hamburg.
 Löwenheim, Kfm. v. Königsberg, und
 Lebegott, Kfm. v. Lützen, Hallisches Gäßch. 2.
 Langloß, Kfm. v. Würzburg, Hall. Str. 7.
 Lücke, Mad., v. Magdeburg, Stadt Berlin.
 Leo, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 19.
 List, Kfm. v. Magdeburg, und
 Leibloff, Kfm. v. Buttstädt, St. Frankfurt.
 Lürmann, Kfm. v. Herlohn, Petersstr. 41.
 Listner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Lange, Kfm. v. Plauen, Reichstr. 5.
 Löber, Kfm. v. Osterburg, Ritterstraße 39.
 Langhennig, Kfm. v. Ruhaldensleben, Stadt
 Gotha.
 Lorie, Kfm. v. Frankfurt a/M., Tuchhalle.
 Lohner, Kfm. v. Stuttgart, und
 Lassa, Kfm. v. Breslau, Reichstr. 48.
 Lohr, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Lohle, Kfm. v. Chemnitz, Böttchergräben 5.
 Langer, Fabr. v. Jöhstadt, Nicolaistraße 12.
 Lauser, Kfm. v. Gmünd, Brühl 18.
 Lührmann, Kfm. v. Essen, Tuchhalle.
 Lettmeyer, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.
 Lassenius, Kfm. v. Mitau, Stadt London.
 Louis, Kfm. v. Krakau, und
 Lordam, Rent. v. London, Hotel de Baviere.
 Peaemann Kfm. v. Münster, Kranich.
 v. Lewinsky, Kfm. v. Warschau, H. de Bao.
 de Laigles, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 9.
 Laiserstein, Kfm. v. Christburg, und
 Laiserstein, Kfm. v. Saalfeld, Nicolaistr. 10.
 Levinger, Kfm. v. Carlruhe, Theaterplatz 7.
 Lunde, Kfm. v. Braunschweig, d. Haus.
 Luitgens, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Saxe.
 Lierse, Tuchm. v. Jüllschau, Painstraße 3.
 Martin, Fabr. v. Grimmitzschau, und
 Müller, Fabr. v. Ronneburg, Painstr. 25.
 Magnus, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 16.
 Marcuse, Kfm. v. Berlin, Brühl 46.
 Mittelstenschied, Kfm. v. Barmen, Salzgr. 5.
 Mabelung, Kfm. v. Gotha, Thomaskirchhof 24.
 Morin, Kfm. v. Gotha, Markt 5.
 Mayer, Kfm. v. Donabrück, Painstraße 26.
 Müller, Fabr. v. Treuen, Plauenscher Hof.
 Mertens, und
 Mofler, Kpl. v. Magdeburg, Katharinenstr. 1.
 Mühlendorf, Kfm. v. Braudenz, Reichstr. 9.
 Merz, Kfm. v. Greiz, Universitätsstraße 1.
 Moxel, Kfm. v. St. Zmier, Reichstr. 7.
 Militich, Kfm. v. Berlin, gr. Fleischer-
 g. 20.
 Matthäus, Tuchm. v. Cottbus, und
 Meißner, Tuchm. v. Großenhain, Painstr. 3.
 Mönch, Kfm. v. Zittau, Neutirchhof 31.
 Magnus, Kfm. v. Hamburg, Brühl 61.
 Meyer, Kfm. v. Hamburg, und
 Mengel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg-
 g. 5.
 Matth. s, Fabr. v. Hohenstein, Böttcher-
 g. 5.

- Reineber, Kfm. v. Berlin, Grimm. Str. 23.
 Müller, Gerber v. Osbad, Elephant.
 Marterdorff, Kfm. v. Breslau, Nicolaistr. 12.
 Müller, Kfm. v. Schweinfurt, gr. Blumenberg.
 Mengel, Kfm. v. Gera, Reichstr. 48.
 Mooney, Kfm. v. Pr. Minden, kl. Fleischberg. 22.
 Meyer, Lederhdt. v. Berlin Ritterstr. 14.
 Motzmann, Graveur, v. Coburg, St. Dresd.
 Morel, Kfm. v. Pingen, goldnes Einhorn.
 Neg, Kfm. v. Prag, und
 Nieleles, Kfm. v. Petersburg, S. de Bav.
 Nitz's Fräul., v. Dresden, und
 Nichtig, Mad., v. Breslau, S. de Baviere.
 Nauendorf, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Neumann, Tuchm. v. Bernstadt, Goldhahng. 8.
 Nottrott, Kfm. v. Auerbach, Brühl 15.
 Naumann, Kfm. v. Glauchau, Ritterstr. 37.
 Nandio, Tuchm. v. Schwiebus, Halstr. 28.
 Nidau, Kfm. v. Greiffenberg, Rosenkranz.
 Nagel, Kfm. v. Cassel, gr. Blumenberg.
 Nidel, Kfm. v. Nürnberg, Markt 17.
 Nollner, Kfm. v. Königssee, Rheinischer Hof.
 Nariand, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Baviere.
 Nahr, Mad., v. Prag, Plauenscher Hof.
 Nisch, Juw. v. Krakau, Stadt Gotha.
 Nopp, Kfm. v. Löpsch, Markt 15.
 Noerndorfer, Kfm. v. Fürtz, gr. Fleischberg. 18.
 Nohmig, Kfm. v. Merane, Reichstr. 3.
 Oltmeyer, Kfm. v. Plebrach, St. Breslau.
 Oehler, Tuchm. v. Grimmigshau, Hainstr. 25.
 Oehlmann, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.
 Pinther, Fabr. v. Haynichen, Neufkirchhof 10.
 Pleißner und
 Preuße, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Progen, Kfm. v. Berlin, Neumarkt 41.
 Predari, Kfm. v. Weimar, Markt 8.
 Pfaff, Kfm. v. Chemnitz, Brühl 77.
 Pansch, Kfm. v. Magdeburg, und
 Prädicow, Kfm. v. Wittenberg, St. Hamburg.
 Pohnt-Shaw, Jurist v. Eidiaburg, Hotel de
 Prusse.
 Pötel, Fabrik. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Pöster, Kfm. v. Nachen, Ritterstraße 39.
 Pöster, Gerber v. Lengfeld, 3 Könige.
 Preuß, Kfm. v. Reichenbach, Rhein. Hof.
 Preiß, Lederhdt. v. Löpsch, Rosenkranz.
 Pohn, Mad. v. Waugen, an d. Wasserf. 1.
 Pfeiffer, Kfm. v. Elberfeld, Reichstraße 1.
 Pöschmann, Go'darbeiter v. Görlitz, Elephant.
 Preiß, Kfm. v. Risse, Brühl 31.
 Philipp, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Phipps, Regist. v. Neustadt, St. Dresden.
 Pöfner, Kfm. v. Perleberg, St. London.
 Pöfner, Kfm. v. Berlin, und
 Pötel, Gutsbes. v. Krakau, Hotel de Bav.
 Pötel, Kfm. v. Petersburg, S. de Bav.
 Peterson, Kfm. v. Christiania, und
 v. Pfaff, Staatsrath, v. Hannover, S. de Bav.
 Rimann, Fräul., v. Erfurt, gr. Fleischberg. 3.
 Richter, Kfm. v. Berlin, Hotel garni.
 Röntgen, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Rößing, Lederhdt. v. Rathenbourg, Ritterstr. 29.
 Roth, Kfm. v. Stuttgart, Reichstr. 13.
 Rüdert, Kfm. v. Bojanowo, Hainstraße 25.
 Reuß, Kfm. v. Altenburg, Grimm. Str. 1.
 Riedel, Kfm. v. Schweiz, Stadt Mailand.
 Rudolph, Gerber v. Gera, Ritterstraße 14.
 Rosenstock, Kfm. v. Lissa, Brühl 51.
 Reuter, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 13.
 Riemann, Kfm. v. Dresden, Katharinenstr. 1.
 Reib, Kfm. v. Niederketten, gr. Fleischberg. 18.
 Rosenbaum, Kfm. v. Bischoffstein, Nicolaistr. 10.
 Rödiger, Juw. v. Offenbach, Reichstr. 11.
 Rothschild, Kfm. v. Meiden, und
 Reisenberg, Kfm. v. Reheim, gr. Fleischberg. 20.
 Rößger, Kfm. v. Greifendorf, Reichstraße 1.
 Rößmann, Kfm. v. Dönanbrück, und
 Redlich, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Rosenthal, Kfm. v. Liegnitz, Nicolaistraße 12.
 Riccius, und
 Rundorf, Fabrikanten v. Waig, deut. Haus.
 Rehn, und
 Reiberg, Gerber v. Pirschfeld, Ritterstr. 19.
 Riedel, Kfm. v. Königsberg, Brühl 88.
 Rudolph, Apoth. v. Teuchern, deut. Haus.
 Rich'er, Fabr. v. Spereberg, Elephant.
 Ruppert, Fabr. v. Merane, Reichstraße 14.
 Rumpelt, Kfm. v. Großenhain, Brühl 13.
 Röttig, Rent. v. Berlin, Reichstraße 48.
 v. Ramm, Part. v. R. val, Stadt London.
 Reinhardt, Kfm. v. Münster, Hotel de Russie.
 v. Rüdiger, Graf, Hauptm., v. Gera, und
 v. Reichelt, Offic., v. Breslau, Rhein. Hof.
 Roser, Fabr. v. Buchholz, und
 Riemann, Kfm. v. Nordhausen, St. Gotha.
 Russell, Kfm. v. Brüssel, und
 Rötter, Kfm. v. Soltau, Hotel de Baviere.
 Stern, Tuchm. v. Neudamm, Frankf. Str. 60.
 Suthelm, Kfm. v. Brakel, gr. Fleischberg. 20.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Hainstraße 7.
 Schüb, Kfm. v. Weimar, gr. Fleischberg. 3.
 Sauer, Kfm. v. Schönlanke, gr. Fleischberg. 7.
 Schmidt, Tuchm. v. Bernstadt, Goldhahng. 8.
 Sambach, Gerber v. Gräfenhain, Hall. Gäßch. 12.
 Seehausen, Kfm. v. Waugen, gr. Fleischberg. 12.
 Simons, Kfm. v. Elberfeld, gr. Fleischberg. 21.
 Selbis, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 55.
 Etegnier, Papierfabr. v. Reuteth, Zeiger Str. 8.
 Schöpfer, Kfm. v. Magdeburg, und
 Schulze, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.
 Staud, Kfm. v. Döitz, Grimm. Straße 20.
 Sturm, Goldarb. v. Pannau, St. Mailand.
 Schmidt, Kfm. v. Dresden, Hotel garni.
 Schmückert, Fabr. v. Berlin, Palmbaum.
 Sachs, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 19.
 Schüsinger, Juw. v. Prag, Brühl 69.
 Schmidt, Kfm. v. Schlagbaum, Petersstr. 28.
 Schumacher, Kfm. v. Königsberg, S. garni.
 Strücker, G. switz v. J. na, St. Hamburg.
 Simon, Fabr. v. Lengensfeld, Brühl 77.
 Schaller, Kfm. v. Schöneck, Plauen. Hof.
 Schimpff, Kfm. v. Gera, Reichstraße 12.
 Seyffert, Kfm. v. Greiz, Nicolaistraße 47.
 Schrimp, Gerber v. Mühlhausen, Ritterstr. 14.
 Sternfeld, Kfm. v. Warschau, Brühl 51.
 Schmidt, Gerber v. Waha, Ritterstraße 14.
 Schmidt, Kfm. v. Callenberg, Ritterstraße 37.
 Schulz, Kfm. v. Halberstadt, St. Berlin.
 Singer, Kfm. v. Pöth, Reichstraße 26.
 Sieger, Fabr. v. Johannegeorgenstadt, neue
 Straße 3.
 Stadthagen, Kfm. v. Bischofswerda, Ritters-
 platz 15.
 Schnitz, Tuchmacher v. Biskow, Katharinen-
 straße 21.
 Salenger, Kfm. v. Halle, Nicolaistraße 20.
 Schnorr, Kfm. v. Schneeberg, Barfußg. 10.
 Schwarz, Kfm. v. Liegnitz, Hainstraße 25.
 Schwennicke, und
 Seidel, Tuchm. v. Jankerswalde, gr. Fleischberg. 8.
 Schopper, Kfm. v. Zulenroda, Reichstr. 1.
 Stölzel, Kfm. v. Eibenstock, Katharinenstr. 3.
 Seeger, Fabr. v. Galtw, Hotel de Saxe.
 Schwarz, Kfm. v. Elbing, Brühl 76.
 Stahl, Kfm. v. Bendleben, Thomastiechhof 15.
 Schneider, Kfm. v. Breslau, Hotel de Saxe.
 Spian, Kfm. v. Berlin, und
 Seni, Finanzrath, v. Cobla, Stadt Wien.
 Schaller, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 45.
 Spöcker, Glasbdt. von Bisenthal, Dresdner
 Straße 2.
 Schmalz, Rgtsbes. v. Culm, und
 Schreker, Apoth. v. Gera, deutsches Haus.
 Schuffner, Gerber v. Schalltau, Ritterstr. 19.
 Schmidt, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Schuhmann, Mechanik. v. Froburg, Dessauer
 Hof.
 Stecher, Kfm. v. Klingenthal, und
 Stecher, Fabr. v. Klingenthal, Böttcherg. 3.
 Schleicher, Kfm. v. Callenberg, Reichstr. 16.
 Stöber, Kfm. v. Quersurth, Elephant.
 Schwawost, Jurist v. Dresden, und
 Stradikow, Pharmaceut v. Schneeberg, Stadt
 Breslau.
 Stern, Kfm. v. München, und
 Schneis, Kfm. v. Würzburg, gr. Blumenberg.
 Scheps, Kfm. v. Schweinfurt, und
 Schack, Kfm. v. London, gr. Blumenberg.
 Schwang, Kfm. v. Krakau, und
 Schebe, Kfm. v. Breslau, Stadt Gotha.
 Schönfeld, Kfm. v. Semil, und
 Somet, Schausp. v. Bremen, St. Breslau.
 v. Schönfeld, Optm., v. Gera, Rhein. Hof.
 Schönek, Kfm. v. Frankfurt a/M., S. de Russie.
 Seele, Kfm. v. Bünaburg, Stadt London.
 v. Sobbe, Oberstleuten., v. Naumburg, Rhein-
 nischer Hof.
 v. Souchloff, Lieut., v. Petersburg, und
 Schreiber, Kfm. v. Breslau, Hotel de Baviere.
 v. Seidewitz, Graf, v. Pilsnerda, und
 Shorfs, Part. v. London, Hotel de Baviere.
 Schwenger, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Bav.
 Sandoz, Kfm. v. Chaur de fonds, S. de Bav.
 Steffens, Kfm. v. Lüttich, und
 Scheidt, Kfm. v. Ketzig, Hotel de Pologne.
 v. Sud, Offic. v. Straßburg, S. de Pologne.
 Leckert, Gerber v. Schwiege, Ritterstraße 14.
 Thürmer, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 16.
 Trentmann, Gerber v. Zeig, Ritterstraße 19.
 Lürk, Fabr. v. Dresden, Brühl 59.
 Thieme, Kfm. v. Merane, Salzgäßchen 5.
 v. Trebes, Baron, v. Schneeberg, Rh. Hof.
 Uener, Kfm. v. Elberfeld, Brühl 6.
 Uhlmann, Kfm. v. Sorau, Tuchhalle.
 Ullrich, Kfm. v. Nachen, gr. Fleischergasse 21.
 Vogelgang, Kfm. v. Frankfurt a/M., Rh. Hof.
 Vopelius, Kfm. v. Saarbrücken, S. de Bav.
 Voigt, Mad., v. Bromberg, St. Mailand.
 Vogel, Kfm. v. Magdeburg, St. Hamburg.
 Vorderberg, Kfm. v. Ronsdorf, Petersstraße 28.
 Wöcker, Kfm. v. Berlin, Goldhahngäßchen 5.
 Weith, Kfm. v. Buttstadt, Stadt Frankfurt.
 Weigtländer-Legner, Fabr. v. Burgstädt, Gold-
 hahngäßchen 8.
 Voigt, r. uhdtr. v. Königsberg, Bahnhofstr. 14.
 Weier, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 45.
 Wiedmann, Lieutn., v. Rostock, Hotel de Saxe.
 Weisenborn, Kfm. v. Langensalza, Reichstr. 1.
 Wehde, Kfm. v. Elberfeld, Hotel de Saxe.
 Wittkowski, Kfm. v. Posen, Brühl 19.
 Wohl, Kfm. v. Pr.-Holland, Nicolaistraße 6.
 Wedeles, Lederhdt. v. Fürtz, Ritterstr. 20.
 Wiemann, Tuchm. v. Treuenbriegen, Hainstr. 25.
 Wilberg, Kfm. v. Berlin, Salzgäßchen 1.
 Wiede, Technik. v. Chemnitz, Hainstraße 7.
 Wiedemann, Tuchm. v. Bernstadt, Goldhahn-
 gäßchen 8.
 Willers, Fabr. v. Malmedy, Stadt Hamburg.
 Weidenmüller, Fabr. v. Falkenstein, Plauen-
 scher Hof.
 Weidner, Kfm. v. Unruhstadt, Hainstraße 25.
 Werner, Fabr. v. Chemnitz, Brühl 15.
 Winkler, Kfm. v. Breslau, Magazingasse 22.
 Werner, Part. v. Haynichen, St. Hamburg.
 Wegler, Kfm. v. Deuß, Hotel garni.
 Wenzig, Kfm. v. Bennedenstein, St. Mailand.
 Weigand, D., v. Mühlhausen, Hotel de Prusse.
 Wolk, Kfm. v. Berlin, Brühl 62.
 Weigert, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 19.
 Weber, Fabr. v. Glauchau, und
 Weigand, Fabr. v. Erfurt, Böttchergäßchen 6.
 Weber, Fabr. v. Hohenstein, Reichstraße 12.
 Walter, Fabr. v. Schöneck, und
 Wenzel, Mad., v. Oberoderwitz, Brühl 30.
 Weckind, Kfm. v. Magdeburg, Hainstr. 22.
 Weiß, Gerber v. Greiz, 2 Könige.
 Weißgerber, Gerber, v. Sondershausen, Ritter-
 straße 19.
 Würzburg, Kfm. v. Schwaan, und
 Würzburg, Kfm. v. Snoyen, kl. Fleischberg. 15.
 Wolff, Kfm. v. Großenhain, Brühl 13.
 Wegener, Kfm. v. Weimar, gr. Blumenberg.
 Weddigea, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 5.
 Witte, Kfm. v. Jserlohn, und
 v. Bartotich, Major, v. Breslau, S. de Bav.
 Wiebe, Musikalienhdt. v. Altona, und
 Woltersdorff, Ref. v. Königsberg, Rh. Hof.
 Witberg, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.
 Würzburger, Kfm. v. Wattenscheid, St. Gotha.
 Weiß, Braumstr. v. Speyer, und
 Wänsche, Kfm. v. Reibersdorf, St. Dresden.
 Schille, Fabr. v. Großenhain, große Fleisch-
 gass: 26.
 Zeißig, Kfm. v. Breslau, Petersstraße 9.